

KIRCHE

IN DER REGION OBERHARZ



St. Andreasberg



Clausthal



Buntenbock



Zellerfeld



Lautenthal



Hahnenklee



Altenau



Schulenberg



Bad Grund



Wildemann



Aufbruch – Eine Mohnblume verkündet den Frühling



Es wird Frühjahr.

Wir – die Oberharzer Kirchengemeinden –
brechen auf zu neuen Ufern.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

Viel Freude mit dieser Ausgabe!



IMPRESSUM

Herausgeberinnen:

Die 9 Kirchengemeinden des verbundenen Pfarramtes Region Oberharz

Finanzierung:

Die Zeitung wird finanziert von den 9 Oberharzer Gemeinden, aus Anzeigen und Spenden. Spenden bitte an: Ev.-luth. Gesamtverband Oberharz, Konto: Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46 BIC: NOLADE21HIK – Vermerk: 3305 Gemeindebrief Region Oberharz

Gemeindebrief Region Oberharz:

Redaktionsleitung/Schriftleitung: Mareike Spillner, Mobil: 0151 46601545, Hauptstraße 76, 37431 Bad Lauterberg, mareike.spillner@kirche-harzer-land.de; stellv. Redaktionsleitung/Layout/Anzeigen: Karl-Hermann Rotte, Clausthaler Straße 36, 37539 Bad Grund, Tel. 05327 / 1216 Lektorat: Gisela Schulte.

Ein erweiterter Redaktionskreis aus allen beteiligten Gemeinden trifft sich viermal im Jahr.

Für die Inhalte der Gemeindeseiten ist die jeweilige Gemeinde verantwortlich im Sinne des Presserechts:

St. Andreasberg: Frederik Kunze, Kirchplatz 5c, 37444 St. Andreasberg;

Clausthal u. Buntenbock: Dorothee Austen, Einersberger Blick 14, 38678 Clausthal-Zellerfeld;

Zellerfeld: Pastor André Dittmann, An den Abtshöfen 13, 38678 Clausthal-Zellerfeld;

Lautenthal: Pastor André Dittmann, An den Abtshöfen 13, 38678 Clausthal-Zellerfeld;

Hahnenklee: Gisela Schulte, Grabenweg 7, 38664 Goslar-Hahnenklee;

Altenau und Schulenberg: Hella Mrozek, Bergstraße 13, 38707 Altenau;

Bad Grund: Karl-Hermann Rotte, Clausthaler Straße 36, 37539 Bad Grund;

Wildemann: Christiane Hemschemeier, Seesener Straße 27, 38709 Wildemann.

Für die übrigen Beiträge liegt die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Autor/der jeweiligen Autorin. Für die Kirchenmusik im regionalen Teil zeichnet die jeweilige Gemeinde verantwortlich.

Veröffentlichungen ohne Gewähr.

Anzeigenleitung:

Monika Böttcher, Rollplatz 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323/789 66.

Die nächste Ausgabe von „Kirche in der Region Oberharz“ erscheint Ende Mai 2023

Bildrechte: Wo nicht anders vermerkt, bei den Kirchengemeinden.

Titelfoto: Aufbruch – Blüte einer Mohnblume. Foto: pixabay

Beiträge für die nächste

Ausgabe bitte an

gemeindebrief.oberharz@evlka.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Apr. 2023

Auflage: 6.325 Exemplare zur kostenlosen Verteilung

Erscheinungsweise: vierteljährlich jeweils Ende November, Februar, Mai und August.

Druck: Heimert elements, 37574 Einbeck, Beverstraße 1a

Inhaltsverzeichnis

ANGEDACHT

Von Träumen und Aufbruchstimmung 3
Editorial 3

KIRCHE IM OBERHARZ

KV-Wahl im März 2024 4
Männer unterwegs in der Nacht 4
Umbau in der St. Petrus-Kapelle Schulenberg 5
Gemeindeverband Oberharz gegründet 5
„Ich hatte eine sehr erfüllte und lohnende Zeit“ – Astrid Schwerdtfeger . . . 7
Oberharzer Trauercafé startet im März 9
Pastorin Kerstin Lüttgering † 9
„Netzwerk helfen“ lädt zu internationalen Treffen ein 10
Ägyptische Christen in Bad Grund 10
PC-Führerschein für Pfarrsekretär*innen ein voller Erfolg 10
Überwiegend aktuell mit guten Fotos und Themen 14
18mal6-Gottesdienst zum Thema „Bedürfnisse“ in Bad Grund 14

TOURISMUS + KULTUR

Konzerte und Musikgottesdienste 12-13
Jetzt ist die Zeit für den Kirchentag 21

KINDER, JUGEND + KIRCHE

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2023 in den Gemeinden 15
Ab in den Süden – nach Montaione in Italien 16
Oster-Kinderfreizeit „Waldfrühling“ 16
Die Juleica-Schulung hat begonnen, der Oberharz ist dabei 17
Die Sache mit den Ostereiern 18

DIAKONIE

Über „Karla kickt mit“ und aktuelle Herausforderungen 19
Glaube bewegt: Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan 19

Rückschau/Ausblick der Kirchengemeinden

ST. ANDREASBERG 24
CLAUSTHAL / BUNTENBOCK 25
ZELLERFELD 29
LAUTENTHAL 31
HAHNENKLEE 33
ALTENAU / SCHULENBERG 35
BAD GRUND / WILDEMANN 38

Regionale Rubriken

Gottesdienste in der Region Oberharz 22-23
Freud und Leid in unseren Gemeinden 43
Kontakte in Kirche und Diakonie 44

Sie erreichen uns unter der Adresse des Regionalbüros der Ev. Kirchengemeinden im Oberharz

An der Marktkirche 3, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323/7005, eMail: gemeindebrief.oberharz@evlka.de
eMail des Regionalbüros: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag 10–12 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 15–16 Uhr (außer feiertags)

kirchenregion-oberharz.wir-e.de
gemeindebrief.oberharz@evlka.de



Von Träumen und Aufbruchstimmung

Wer zu träumen wagt, gewinnt die Zukunft. Träumen zu wollen, ja geradezu notwendigerweise träumen zu müssen, bringt uns unseren Zukunftsplänen näher. Keine Frage, wir müssen etwas tun, um unsere Träume zu verwirklichen, nur darauf zu warten,



dass etwas passiert, das reicht nicht. Aufbruch muss her! Erzählen wir von unseren Träumen, begeistern andere, nehmen sie mit hinein in unsere Träume, dann wird aus dem Traum langsam, aber sicher eine Idee, die Formen annimmt, ergänzt und bereichert von anderen, verrückten Ideen und konkreten Vorschlägen, wie man diesen Traum denn nun verwirklichen kann.

Wie sagt mein Mann immer: Wer etwas will, findet Wege, wer etwas verhindern will, findet Gründe. Und das stimmt: Gründe, etwas mal lieber nicht zu machen, gibt es ganz schnell ganz viele und das absolute Totschlagargument, das jeden Traum schon im Keim erstickt, ist der Satz:

Das war schon immer so, das haben wir immer so gemacht und anders geht es nicht! Ein Satz, den ich schon oft – gerade auch bei Kirchens – gehört habe.

Aber das ist Stillstand, da geht nichts mehr voran, da passiert nichts.

Die neuen Wege, die muss man erst suchen und finden und dann ausprobieren und gehen – aber das ist doch gerade das Spannende, das Aufregende:

Das Neue, die Veränderung, der Blick nach vorn.

Ich möchte euch noch einen großen Träumer vorstellen: Gott selbst.

Wo wären wir, wo wäre denn die Welt heute ohne seinen Traum von einer

großen Schöpfung? Er hatte diesen Traum von einer Welt, er hat sie nach seinen Träumen geschaffen, und wir leben heute mittendrin in diesem großartigen Traum – mit allen seinen schönen, aber auch schrecklichen Seiten.

Wir können heute über diese großartige Schöpfung staunen, uns daran freuen, sie genießen.

Ja, und wir leiden an all dem, was auf dieser Erde an Schrecklichem passiert.

Angefangen bei den großen Katastrophen über Corona und den Angriffskrieg Russlands und den vielen anderen Kriegen und Kriegsgebieten bis hin zu den schreienden Ungerechtigkeiten, die Menschen über Menschen bringen.

Doch auch das muss und soll nicht so bleiben.

Gott selber hat den Traum von einer heilen Welt, einer Welt, in der es gerecht zugeht, einer Welt, in der Sorgen und Seufzen vorbei sind, einer Welt, in der Freude und Wonne herrschen. Wir sind Teil dieses Traumes, und wenn wir ehrlich sind, träumen wir das gleiche, wie Gott selbst.

Den Traum von einem Leben, das ei-



Jörg Uwe Pehle

nen Sinn und ein Ziel hat, einem Leben, in dem wir Liebe erfahren und Liebe geben können.

Gott wird an deiner Seite sein, das hat er uns versprochen – alle Tage, bis an das Ende der Welt – und vielleicht – hoffentlich – haben wir alles das auch schon das ein oder andere Mal gespürt und erlebt.

Halten wir unsere Träume fest, lernen wir sie zu leben – mit Gott an unserer Seite.

Euer und Ihr Jörg Uwe Pehle

EDITORIAL

Der Winterschlaf ist vorbei, die Natur erwacht. Nicht nur die Mohnblume auf dem Titelfoto ist im Aufbruch!

Passend zu unserem Motto dieser Ausgabe ist auch im Oberharz jede Menge Aufbruchstimmung spürbar: Der Gemeindeverband im Oberharz ist gegründet, die Kapelle in Schulenberg wird gerade in großen Schritten zur multifunktionellen Nutzung umgebaut und es gibt mit dem Trauercafé ein neues Angebot für Trauernde. Zudem ist die Pastorenstelle im Oberharz schon eine Weile ausgeschrieben und mit ein wenig Daumendrücken könnte es hier bald Neues zu berichten geben. Vielleicht schon in der nächsten Ausgabe, wer weiß?

In jedem Fall ist der Frühling immer

greifbarer, die Konfirmationen stehen an, uns erwartet die Fastenzeit und Ostern und die Jugendlichen und Teamer starten bald wieder auf ihre Freizeiten.



Welche Gedanken haben Sie zum Frühling? Wohin wollen Sie aufbrechen? Vieles haben wir selbst in der Hand, können mitgestalten und aktiv verändern. Packen wir es an!

Ich wünsche Ihnen eine schöne, gesegnete Zeit!
Mareike Spillner

Umfrage: Warum engagieren Sie sich im Kirchenvorstand?

Christiane Hemschemeier, KV Wildemann: „Seit fast 30 Jahren bin ich im Kirchenvorstand in Wildemann. Im Laufe der Jahre sind noch einige Ämter in verschiedenen Gremien des Kirchenkreises dazu gekommen. Ja, warum mache ich das? Zunächst hört sich das alles nur nach Arbeit an. Ich opfere Zeit, und alles für ein Ehrenamt. Ist das so – ich denke nein. Ja es stimmt, es kostet Zeit, das Amt macht Arbeit. Oft gibt es Kritik, und trotzdem gibt es auch viele schöne Erfahrungen.“

Der Kontakt zu Menschen, der Umgang miteinander gerade bei Kirche ist etwas Besonderes. Man kann gestalten und blickt gern zurück, wenn sich etwas verändert hat, an dem man selbst beteiligt war. Immer wieder kommt es vor, dass man eine Aufgabe lösen soll, aber die Lösung nicht weiß. Oft lernt man Neues und auch Schönes dazu. Das Amt vermittelt Selbstvertrauen. Besonders ist auch, dass in dem Gremium Kirchenvorstand sich ein gewähltes Team aus verschiedenen Berufen bildet. So ist es möglich, Aufgaben so zu verteilen, dass

immer die Personen, die sich damit auskennen, diese übernehmen können.“

Christfried Schön, KV Clausthal: „Ich bin im Kirchenvorstand Clausthal, weil mir als Mitglied im Posaunenchor und der ökumenischen Kantorei die Kirchenmusik besonders wichtig ist und ich, auch im diakonischen Sinne (Dienst am Menschen), Einfluss auf die Entscheidungen im KV nehmen möchte.“

Gundolf Reinhardt, KV Buntenbock: Ich bin seit der letzten Wahl vor 5 Jahren im Kirchenvorstand und werde mich auch zur Wiederwahl stellen. Uns war und ist natürlich wichtig, den Kapellenvorstand zu stellen und uns dafür einzusetzen, dass die Kirche im Dorf bleibt!

Gisela Schulte, KV Hahnenklee: Meine Motivation, im Kirchenvorstand zu arbeiten, ist in meiner Kindheit und Jugendzeit erwachsen. Vor 32 Jahren habe ich mich dann zur Kirchenvorstandswahl aufstellen lassen, weil ich nicht nur „Ausführende“ sein wollte, sondern auch über die Geschehnisse mit den anderen in der Kirchengemeinde

meine Entscheidungen treffen wollte.

Karl-Hermann Rotte, KV Bad Grund: Wir leben in einer Gemeinschaft, im Land, im Kreis, in unserer Gemeinde. Gemeinschaft erfordert unsere Beteiligung, jeder nach seiner Begabung und nach seinen Möglichkeiten. Deshalb habe ich mich mit meinen Möglichkeiten in Bad Grund eingebracht. Und gerade in der Kirchengemeinde macht es mir Spaß, für andere da zu sein und auch für den Erhalt der Kirchengemeinde beizutragen. Und auch dafür, dass uns die Kirche als Mittelpunkt des Ortes erhalten bleibt. Gerade bei Kirche wird wie auch in vielen sozialen Vereinen die Mitmenschlichkeit mit dem Vertrauen auf Gott groß geschrieben.

Ich vertraue auf die Zukunft, dass das auch den nächsten Generationen wichtig ist. •

Männer unterwegs in der Nacht –

mit sich, mit Gott, mit der Geschichte von der letzten Nacht im Leben Jesu.

Gehen, Schweigen, Singen, Beten, Austauschen.

Wir treffen uns am Gründonnerstag, dem 6.4.2023, um 23:00 Uhr an der Kirche in Nienstedt, An der Pfarre, Osterode-Nienstedt.

Von dort wird ein Transfer nach Badenhausen organisiert. Wir laufen dann über Eisdorf und Willensen ca. 15 km zurück nach Nienstedt.

Unterwegs werden wir an verschiedenen Stationen halten und den letzten Weg von Jesus bedenken.

Am Morgen werden wir gegen 6 Uhr in Nienstedt ankommen und mit einem einfachen Frühstück unseren Weg beschließen.

Anmeldung bei Pastor Uwe Rumberg: 05222 / 50 765 80 oder Uwe.Rumberg@evlka.de •



KV Wahl im März 2024

Wer kann gewählt werden?

Neu: Jugendliche ab 16 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag mindestens fünf Monate angehören.

Wie verläuft die

Kirchenvorstandswahl?

- landeskirchenweit zentral organisierte Allgemeine Briefwahl und Onlinewahl.
- Urnenwahl zusätzlich, wenn die Kirchengemeinde das möchte.
- Kandidat*innensuche startet bereits und sollte zwischen August bis Oktober 2023 erfolgt sein, da die Meldung der Kandidat*innen bis Ende Oktober erfolgen muss.
- 3. März 2024 Ende der Onlinewahl.
- bis 10. März 2024 erhält die Kirchengemeinde die Zusendungen der Briefwahl
- 10. März 2024 Urnenwahl im Wahllokal (wenn Kirchengemeinde Ur-

nenwahl beschlossen hatte).

Die Amtszeit der Kirchenvorstände beträgt sechs Jahre. Sie beginnt am 1. Juni des Wahljahres. Das Landeskirchenamt setzt den Wahltag fest.

Abweichend von Absatz 4 Satz 1 kann ein Mitglied der Kirchengemeinde (Gemeindemitglied), das für die Wahl oder die Berufung vorgeschlagen wird, erklären, dass es nur für eine Amtszeit von drei Jahren zur Verfügung steht.

Wird diese Person in den Kirchenvorstand gewählt oder berufen, endet die Amtszeit drei Jahre nach ihrem Beginn. Das betroffene Mitglied des Kirchenvorstandes kann bis drei Monate vor dem Ablauf der drei Jahre gegenüber dem Kirchenvorstand erklären, dass es seine Amtszeit bis zur nächsten Neubildung des Kirchenvorstandes verlängert. •





Umbau in der St. Petrus-Kapelle Schulenberg

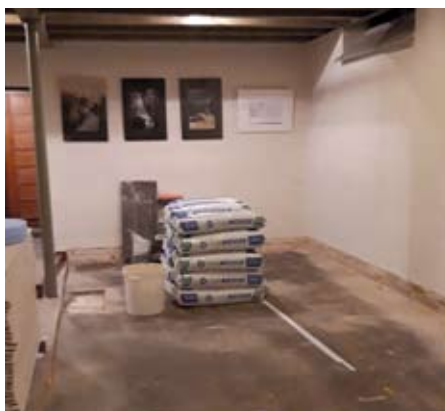
Im Jahr 2018 haben sich einige engagierte Schulenbergerinnen und Schulenberger sowie unser damaliger Pastor Walter Merz überlegt, dass sie die St. Petrus-Kapelle in Schulenberg gern öfter nutzen möchten. Nicht nur Gottesdienste sollten hier gefeiert werden, sondern es sollten auch Kaffeenachmittage, Workshops, Übungsabende des Harzklubs, Versammlungen usw. stattfinden.

Die Schulenberger haben sonst keinen Raum, indem sie sich versammeln können.

So wurde ein Antrag bei der Leaderstiftung durch den Kirchenvorstand gestellt, dem stattgegeben wurde. Die Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg und die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gaben ihren Teil dazu – und so konnte es losgehen.

Am Samstag, 3.12.2022, haben wir in der Kapelle in Schulenberg eine Weihnachtsfeier gefeiert. Es sollte die Abschiedsveranstaltung in unserer ursprünglichen Kapelle werden.

Am folgenden Montag wurde in der Kapelle mit den Umbauarbeiten begonnen. Die grünen Bänke wurden ausgebaut und teilweise in einer Scheune in Schulenberg und teilweise in der Kirche zwischengelagert. Der Holzfußboden, der unter den Bänken lag, wurde ausgebaut und entsorgt, der Boden ausgeglichen. Dort wird eine Fußbodenheizung eingebaut. Die schönen Sandsteinplatten im Mittelgang sind erhalten geblieben, ebenso



die Sandsteinplatten vor dem und im Altarraum. An den Seitenwänden des Kirchenschiffes unterhalb der Fensterbänke werden Lichtleisten angebracht. Der Altarraum wird nicht verändert. Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht geklärt, ob die großen Fenster von innen oder von außen gedämmt werden.

Ein Tischler aus Schulenberg hat die Toilettentür und die Türzarge ausgebaut. Er wird die Tür und die Zarge verbreitern, sodass wir eine barriere-

Gemeindeverband Oberharz gegründet!

Es ist vollbracht. Die Genehmigung für die Gründung des Kirchengemeindeverbandes Oberharz liegt vor und wurde vom Landeskirchenamt Anfang des Jahres bewilligt. „Ich finde, Sie können stolz sein auf das, was sie in den letzten über 10 Jahren miteinander verantwortet und auf den Weg gebracht haben. Die Früchte der vielen gemeinsamen Arbeit in Gesprächen, Arbeitskreisen und Gruppen hat sich ausgezahlt. Ein weiterer Meilenstein ist erreicht“, gab Pastor André Dittmann den Kirchenvorständen im Oberharz mit auf den Weg.

Bei einem Gespräch mit dem Kirchenamt wurden Anfang Februar die nächsten Schritte überlegt und schließlich im bereits gegründeten KG-Verbandsvorstand vorgestellt und abgestimmt. In der nächsten Ausgabe folgt ein größerer Übersichtsartikel zu den weiteren Planungen.

freie Tür zu der neuen behindertengerechten Toilette bekommen. Die Raumtrenner sind entfernt worden, es ist ein großer Raum entstanden, der von Rollstühlen und Rollatoren gleichermaßen befahren werden kann. Die Toilette wird mit neuen Fliesen an den Wänden und auf dem Boden ausgestattet.

Der Architekt rechnet damit, dass bis Ostern die Umbauarbeiten fertig sind. Bis jetzt sind wir im Zeitplan. •

F. Koch
Tischlerei-Glasbau

www.Tischlerei-F-Koch.de
TEL 05582/1779 FAX 1564

Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Viele Wege führen zum Strom

Wir sind für Sie da. Per Post, per Telefon, per Internet. Und ganz besonders gerne: persönlich.

Robert-Koch-Str. 5 · 38678 Clausthal-Zellerfeld
TEL 05323.715-0 · info@stadtwerke-clausthal.de



Stadtwerke
Clausthal-Zellerfeld



PFLEGEZENTRUM Waldschlösschen

Pflegezentrum Waldschlösschen GmbH

Am Waldschlösschen 4 • 38685 Langelsheim-Lautenthal
Telefon: 0 53 25/ 5 91-0 • Internet: www.waldschloesschen-harz.de
- Ein Unternehmen der Mirabelle Care GmbH -

- ❖ Vollstationäre Pflege
- ❖ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ❖ Spezielle Demenzenbetreuung
- ❖ Hauseigene Küche / Restaurant
- ❖ Familiäre Atmosphäre
- ❖ Appartements, Einzelzimmer und Doppelzimmer mit Balkon



FORD-Service-Partner

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung
- Leasing
- Wartung und Reparaturarbeiten
- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Ersatzteilservice
- TÜV + AU täglich
- Klima Service auch R1234yF
- 3D Achsvermessung

Schalke Weg 13 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323) 9 66 60 • Fax (05323) 96 66 19
fuchs.clz@t-online.de
www.autohaus-fuchs-clz.de

Arne Dommach Gartenbauingenieur



Gartenpflege • Gartengestaltung
Pflasterarbeiten • Trockenmauern

in Hahnenklee – Bockswiese und Umgebung

Mobil: 01575 – 601 06 58

E-Mail: arnedommach@t-online.de

**IHRE HAUSTECHNIKEXPERTEN
FÜR DEN HARZ AUS BAD GRUND!**



Frank Höschler

Heizung, Bäder und mehr...

Frank Höschler • 37539 Bad Grund (Harz)
Tel.: 05327 / 1712 • www.frankhoeschler.de



**TISCHLEREI MEISTERBETRIEB
KLAUS HEBERLE**

Laubhütter Weg 19

37539 Bad Grund

Tel. 05327 - 1302

Fax 05327 - 2817

tischlerei-heberle@online.de

**Bau- und Möbeltischlerei
Altbausanierung
Fenster aus Holz und Kunststoff
Haus- und Zimmertüren
Parkettarbeiten**

Malerfachbetrieb Mario Hirschhausen

Verlegung von Fußböden aller Art
Holz- und Bautenschutz
Maler- und Renovierungsarbeiten im und am Haus

Rothenberger Straße 20
38707 Altenau / Harz

Telefon: 0 53 28 / 6 43
Mobil: 0162 / 4 63 75 74



HEINRICH WILGENBUS

Inh. Martin Wilgenbus
Klempner- und Installationsmeister

Hahnenklee-Bockswiese

Pochwerkstraße 5

Telefax (0 53 25) 32 67



(0 53 25)

22 51

**Bauklempnerei • Installation
Sanitäre Anlagen
Gasherde und Gasanlagen**



„Ich hatte eine sehr erfüllte und lohnende Zeit“

40 Jahre als Pastorin gewirkt: Astrid Schwerdtfeger geht in den Ruhestand

Was kann über eine Pastorin geschrieben werden, die seit fast 40 Jahren im Dienst der Landeskirche Hannovers tätig war und nun in den Ruhestand verabschiedet wird? Die Rede ist von Astrid Schwerdtfeger, die im Februar mit einer kleinen „Abschiedstour durch die Kirchen“ in Steina, Bad Grund, Wildemann und Hilkerode verabschiedet wurde.

Werdegang

Ihren Weg als Pastorin hatte Astrid Schwerdtfeger im 1983 in ihrem Vikariat in Zellerfeld begonnen, und im Oberharz nimmt sie nach drei Jahren als Pastorin für Bad Grund und Wildemann, mit Vertretungen im gesamten Oberharz, auch Abschied davon. „Wie schön, dass ich im Jahr 2020 wieder im Oberharz gelandet bin, wo ich angefangen hatte. Die Zusammenarbeit im Oberharz war stets konstruktiv und harmonisch, sowohl mit den Kirchenvorständen als auch mit den Kolleg*innen.“ Zudem ist Astrid Schwerdtfeger mit ihrem Akkordeon in der ökumenischen Musikgruppe „Praise & Move“ aktiv. „Die Gruppe hat es mit in die Wege geleitet, dass alle größeren Ereignisse im Oberharz ökumenisch gestaltet werden. Das ist sehr gut. Krise ist in jeder der Konfessionen. Gemeinsam sind wir stark und in der Band nicht zu überhören“, sagt die Pastorin.

Doch zurück zu den Anfängen: Astrid Schwerdtfeger wurde 1986 in Hilkerode an Invokavit zur Pastorin ordiniert, ein halbes Jahr später kam ihr Mann aus der ehemaligen DDR nach. In Hilkerode wuchsen auch ihre beiden Kinder auf. Gemeindeaufbau und Ökumene sowie Schüler- und Kindergottesdienste, ein Kinderspielkreis und eine Jugendgruppe waren Schwerdtfegers Schwerpunkte. „Ich hatte mit sieben stramm katholischen Dörfern zu tun und mit fünf katholischen Priestern. Es gab viel Dialog und zunehmend auch ökumenische Gottesdienste“, blickt die Pastorin zurück. Da Hilkerode nicht die Gemeindegliederzahl für eine volle Stelle hatte, bot sie in dieser Zeit im Rahmen einer Zusatzbeauftragung Bibelsemi-



Astrid Schwerdtfeger

Foto: Rudi Rotschiller

nare, Retraiten und Meditationskurse an – vor allen Dingen in Walkenried, aber auch in Bursfelde, Riechenberg und in Loccum. Sie hatte bei den Jesuiten eine zweijährige Ausbildung zur Exerzitienbegleiterin gemacht. Auch war Astrid Schwerdtfeger Mitglied im Loccumer Arbeitskreis für Meditation, wobei sie 13 Jahre der Schulungsgruppe Via Cordis (Herzensgebet) bei Franz Xaver Jans angehörte. „Mein Mann ist Pastor im Ehrenamt und hat mich, wenn ich aushäusig war, in der Gemeinde vertreten – auch als ich unsere Kinder bekam, die in guter Teamarbeit von meinem Mann, meiner Mutter und mir großgezogen worden sind.“

1995 wechselten Schwerdtfegers in die Kirchengemeinde Steina. „Ich begann wieder mit dem Gemeindeaufbau. Das war in der ersten Zeit ein rechtes Steineklopfen. Eine Redaktion für den Gemeindebrief wurde gegründet. Kinderkreis, Jugendgruppe und Bibelkreis folgten, dazu der Seniorennenkreis“, so Schwerdtfeger. Drei Jahre später hatte sie zusätzlich die 2. Pfarrstelle in Bad Sachsa inne und begleitete die Konfirmanden.

Zum Schuljahr 2009/2010 ging Schwerdtfeger als Schulpastorin an

die BBS I Göttingen. In der Schule war der Interreligiöse Dialog ihr Schwerpunkt, besonders die Auseinandersetzung mit dem Islam. „Meine Verweildauer in der Schule war von der Landeskirche her für fünf Jahre vorgesehen. Ich blieb sieben Jahre und durfte anschließend im Rahmen eines Studienurlaubs im Wintersemester 2016/2017 ein Kontaktstudium in Rom absolvieren“, blickt Schwerdtfeger zurück.

Von 2017 bis 2019 war sie schließlich für knapp drei Jahre Klosterpfarrerin im Kloster Amelungsborn und Gemeindepastorin in den fünf Patronatsdörfern. „Zu meiner Überraschung war die Gemeindegemeinschaft bereits komplett in den Händen von Ehrenamtlichen. Da hatte sich in der Dekade, in der ich nicht mehr Gemeindepastorin war, Grundlegendes verändert. Dasselbe gilt für Bad Grund und Wildemann im Harz, wohin ich auf eigenen Wunsch im Februar 2020 zurückkam.“

Zurück nach Berlin

Neben gelegentlichen Vertretungsdiensten im Oberharz hat sich Astrid Schwerdtfeger dort besonders für die „Kleinen Gottesdienste“ eingesetzt, beim Tauffest mitgemacht, die Besuchsdienstler versammelt und in die Wege geleitet, dass sie auch in Zukunft pfarramtlich betreut werden. Kürzlich wurden bei der Gottesdienstplanung noch die Weichen dafür gestellt, dass im Jahr 2023 mit Prädikant*innen und Lektor*innen wieder weihnachtliche Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen gefeiert werden.

„Ich hatte eine harmonische und lohnende Zeit im Oberharz – und über 40 gute und erfüllte Jahre im kirchlichen Dienst der Landeskirche Hannovers. Nun ist es Zeit, auf Wiedersehen zu sagen. In diesem Sinne wünsche ich dem Oberharz und dem gesamten Kirchenkreis Harzer Land Gottes reichen Segen“, sagt Astrid Schwerdtfeger abschließend.

Sie wird zusammen mit ihrem Mann ihren Ruhestand in Berlin erleben, wo sie geboren und zur Schule gegangen ist.

Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de



**Gutes tun für unsere
Heimat.**

heimatherzen.de – die Spendenplatt-
form für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie
Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Glück-Auf-
Apotheke

Herzoglich privilegiert seit 1661

Dr. Jens Oliver Pokriefke e.K.

Clausthaler Str. 1 • Tel. 0 53 27 / 14 22
37539 Bad Grund • Fax 0 53 27 / 28 33

Öffnungszeiten: täglich von 8:15-13:00 Uhr und 15:00-18:15 Uhr
außer Mi 8:15-12:30 Uhr Sa 8:15-12:00 Uhr

- Sie möchten eine Wohnung oder eine Gewerbefläche vermieten oder mieten?
- Sie wollen ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen oder verkaufen?

Wir sind der richtige Ansprechpartner für Sie:



www.manz-immobilien.com

Immobilien

Inhaber: Lennart Pichler e.K.

Sägemüllerstr. 11 A • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: +49 5323/2870 • info@manz-immobilien.com



Genießen Sie unsere
große Auswahl
an regionalen
Brot und
Backwaren-Spezialitäten,
auch mit Dinkelmehl.

Bei uns erhalten Sie den
„Echten
Harzer Flottkuchen“!

Adolph-Roemer-Straße 5
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 0 53 23 / 35 14



- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Einbauschränke und Vertäfelungen von ländlich rustikal bis modern
- Treppen • Fassaden in Holz, Kunststoff
- Fußböden • Carports und Wintergärten
- Türöffnungen

Sägemüllerstraße 9 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323 / 3386 • Fax: 05323 / 3360
e-Mail: Innenausbau_Klaus@gmx.de

GRUPE Service mit Herz

Clausthal-Z. (05323) 9872825

Bad Grund (05327) 2266

www.taxi-grupe.de

GRUPE - IHR FAHRSERVICE

KRANKEN- UND ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG



Unser Name steht für eine saubere Umwelt

Kai Lehmann

Containerdienst

Transporte • Sand + Kies

Absetzmulden von 1 bis 20 cbm

38709 Wildemann • Clausthaler Str. 9

Telefon 05323 6221

Telefax 05323 6707



Oberharzer Trauercafé startet im März

Ab März gibt es in den Oberharzer Gemeinden ein verlässliches Angebot für Menschen, die einen geliebten Angehörigen verloren haben. Das Oberharzer Trauer-Café gehört zum Seelsorge-Auftrag des verbundenen ev.-luth. Pfarramtes in der Region Oberharz.

„Immer wieder mal besteht bei Angehörigen ein Bedarf, im Abstand von Wochen oder Monaten sich noch einmal über den Verstorbenen, über die eigenen Erfahrungen mit Tod und Sterben, über die Erfahrungen mit dem eigenen Trauerprozess auszusprechen.“, so Pastor André Dittmann.

Individuelle Nachgespräche mit Angehörigen nach Trauerfeiern können in der veränderten Personal-Situation als Geh-Struktur aus zeitlichen Gründen nicht mehr flächendeckend angeboten werden. Hier soll aber nun gerade dieses neue Angebot zur Trauernachsorge ansetzen.

Vier mal im Jahr wird nun das Oberharzer Trauer-Café angeboten. Jeweils in einer anderen Gemeinde – um gerade auch Menschen, die nicht so mobil sind, die Teilnahme zu ermöglichen. Die Termine in der Übersicht:

- Montag, 13.03., um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lautenthal, Marktplatz 20, 38685 Bergstadt Lautenthal
- Donnerstag, 15.06., um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirchengemeinde Clausthal, Schulstraße 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
- Mittwoch, 13.09., um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Salvatoris-Gemeinde Zellerfeld, Bornhardtstraße 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld
- Freitag, 10.11., um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der Martini-Gemeinde St. Andreasberg, Kirchplatz 5, 37444 St. Andreasberg

„Jedes Trauer-Café ist offen für alle Gemeindeglieder und Nicht-Gemeindeglieder der Oberharzer Gemeinden. Also unabhängig von Religion oder Konfession. Alle, die liebe Menschen verloren haben, sind herzlich eingeladen!“ Auch unabhängig davon, wann der Trauerfall eingetreten ist – oder wer die Trauerfeier und Beisetzung begleitet hat. Manchmal wächst einfach Gesprächsbedarf – und dann ist das Trauer-Café im Oberharz eine Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen. Das stärkt Leib und Seele, so Pastor Dittmann. Er weiß aus eigener Erfahrung: Trauern ist körperlich herausfordernd und kräftezehrend.

Es folgt bei jedem Treffen ein anderer kurzer inhaltlicher Impuls rund um das Thema Trauer. Unter anderem werden Erkenntnisse aus der Trauerforschung für die eigene Praxis in den Blick genommen.

Dann wird noch an die Verstorbenen mit Namensnennung gedacht – und für sie ein Licht angezündet.

Im Anschluss steht Pastor Dittmann noch für einzelne Nachfragen gerne bereit.

„Natürlich bleibt es weiterhin möglich, dass man sich für persönliche Einzelgespräche bei den Mitgliedern des verbundenen Pfarramtes Oberharz meldet. Diese Möglichkeit soll durch



das Oberharzer Trauer-Café nur ergänzt werden – nicht ersetzt“, betont Pastor Dittmann.

Das Angebot ist kostenfrei für die Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der ev.luth. Kirchenkreis Harzer Land trauert um

Pastorin Kerstin Lüttgering

† 26. Dezember 2022



Kerstin Lüttgering hatte im Juni 2022 mit ihrer Ordination zur Pastorin in Luthé im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf ihren Traumberuf auf ungewöhnliche Weise erreicht. Nachdem sie ihr Theologiestudium aufgrund einer schweren Erkrankung abbrechen musste, wurde sie zunächst Lektorin, später Prädikantin und qualifizierte sich für Seelsorge und Beerdigungen.

Sie arbeitete im Vorstand unserer Kirchenkreissynode und war Kirchenvorsteherin der Marktkirche Zum Heiligen Geist in Clausthal.

Weil wir in ihrer Persönlichkeit große Talente sahen, schuf der Kirchenkreis Harzer Land eine Stelle als Seelsorgereferentin für sie. In ihrer offenen und wahrhaftigen Art bewies sie viel Einfühlungsvermögen für Menschen in Trauer. Sie verkörperte für uns das dankbare Vertrauen, ein von Gott getragener Mensch zu sein.

Im Frühsommer 2021 begann sie als erste Frau in der Landeskirche die Ausbildung zur Pfarrverwalterin und konnte so nach einem langen Weg den Beruf ergreifen, zu dem wir sie als berufen erlebten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Ihren Kindern und allen, die um sie trauern. Wir wissen sie in Gottes Hand geborgen.

Mit dem Brief des Apostels Paulus an die Römer vertrauen wir auch in dieser Situation auf Gottes Liebe:

*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur
uns trennen kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*

Römer 8, 38+39

Für den Kirchenkreis Harzer Land

Ingrid Baum
Vorsitzende der Kirchenkreissynode

Ulrike Schimmelpfeng
Superintendentin



„Netzwerk Helfen“ lädt zu internationalen Treffen ein

Anfang Dezember hatten wir ein ganz besonderes, internationales Treffen „Kaffeetrinken, Spielen, Sprechen“ im Gemeindehaus in der Schulstraße, das einmal im Monat für alle Ukrainer*innen, Clausthal-Zellerfelder*innen, Unterstützer und Interessierte stattfindet. Es war einfach rundum gelungen!

Wir haben dieses Mal die ukrainischen Eltern gebeten, ihre Kinder gezielt anzumelden, um sie persönlich beschenken zu können.

So konnten wir für Kinder Geschenktüten zusammenstellen und sie am Freitag übergeben. Ich denke, das war im Sinne derer, die für die ukrainischen Kinder Geld gespendet hatten und hat allen viel Freude bereitet! Herzlichen Dank den Spendern!

Danke allen, die bei der Vorbereitung – auch den Kuchenspendern! – und Durchführung geholfen haben, und deren Freude am Miteinander ganz sicher zum Erfolg beigetragen hat! Es ist interessant, zu erleben, wie Spielen verbindet, und wie Sprachbarrieren dabei in den Hintergrund treten! Ich bin gespannt, wie sich diese Treffen



fen in diesem Jahr entwickeln werden! Ich freue mich darauf!

Diese Treffen und etliche persönliche (Beratungs)-Gespräche und geleistete Hilfen haben zu wohltuenden Bekanntschaften geführt. Auch kommen mehrere Ukrainerinnen mittlerweile zu unseren „Deutschübungsstunden“ am Mittwoch. Weitere Infos gibt es gerne bei mir! *Dorothea Römpage*

Ägyptische Christen in Bad Grund



Pastorin Astrid Schwerdtfeger und Father Demian Sedky im Neujahrsgottesdienst 2023 in der St. Antonius-Kirche Bad Grund.

Im Herbst 2022 ist Father Demian Sedky in Bad Grund zugezogen. Er ist Priester der Koptischen Kirche und betreut die ägyptischen Christen in Bad Grund und Umgebung. Am Heiligen Abend und am Neujahrstag besuchte er die evangelischen Gottesdienste in Bad Grund und wünschte allen Anwesenden Gottes Segen. •

PC-Führerschein für Pfarramtssekretär*innen ein voller Erfolg

Weiterbildungsreihe der Landeskirche Hannovers qualifiziert die Berufsgruppe

Die Teilnehmerinnen des 22. Lehrganges „PC Führerschein für Pfarramtssekretär*innen“ haben in der Zeit von Mai – November 2022

in drei Seminarblöcken von insgesamt drei Wochen Länge mit insgesamt 120 Unterrichtsstunden die Weiterbildungsmöglichkeit des Hauses Kirchlicher Dienste erfolgreich beendet.

Neben der persönlichen Netzwerkbildung untereinander stand der Umgang mit dem Meldewesenprogramm MEWIS NT im Focus. Die Optimierung der Kenntnisse in Betriebssystem und Textverarbeitung sind eine Voraussetzung dazu. Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Erstellung von optimierten Textverarbeitungsvorlagen und Seriendruckdokumenten aller Art

einschließlich der Bedingungen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit im Pfarrbüro.

Gezielte Informationen zur Kalenderführung im Team nach Umstellung der E-Mailkonten der Landeskirche auf Exchangeserver wurden den Teilnehmerinnen ebenso vermittelt.

Die Kirchengemeinden dieser sieben Pfarramtssekretärinnen können sich auf qualifizierte Mitarbeiterinnen freuen und sind für die Zukunft bestens gerüstet.

Ein Dank gilt den Kirchengemeinden und der Landeskirche für die Förderung dieser Qualifizierungsmaßnahme, dem Haus Kirchlicher Dienste



Von links nach rechts: Claudia Strohmeier, Leonhard Park, Astrid Thies, Stephanie Bartels, Jessica Schubert, Katrin Schaefer, Anja Thorns, Christine Bauer.

und dem Denkhaus Loccum e.V. für die Organisation der Bildungsmaßnahme. Besonderer Dank gilt aber dem Dozenten Leonhard Park, der auch immer auf individuelle Fragen der Teilnehmerinnen eingegangen ist.



Burgstätter Straße 28 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 0 53 23 - 93 70 - 0 • www.haeseler-online.de



Clausthaler Weineck
 Andrea Kohn-Schmidt
 Schulstraße 8 | 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Tel. 05323 - 96 34 201 | info@clausthaler-weineck.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 16-18 Uhr
 Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
 Freitag: 15-18 Uhr
 Samstag: 10-13 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen

www.clausthaler-weineck.de



- Fenster in Holz und Kunststoff
- Türen für innen und außen
- Innenausbau und Treppen
- Möbel nach Maß

Klose Innenausbau GmbH
 An der Rösche 4-6
 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Tel. 05323 / 9360-0
www.klose-fenster.de



Grünewald
 Gebr. Fricke GmbH & Co. KG
 Dachdeckermeister



Dach-, Schiefer-, Abdichtungsarbeiten
Bauklempner- und Schornsteinarbeiten
Fassadenbekleidung – Solaranlagen – Holzbau
Reparaturen
Kran- und Arbeitsbühnenverleih

Clausthal-Zellerfeld – Telefon (05323) 9480 90
 Sägemüllerstraße 44

Haus der vielen Möglichkeiten



- Einzel- und Doppelzimmer mit behindertengerechten Bädern, Fernseh- und Telefonanschluss
- Seniorengerecht möbliert
- Alle therapeutischen und medizinischen Möglichkeiten des Gesundheitszentrums sind nutzbar
- Großzügige Gemeinschaftsräume in jeder Station
- Aufnahmen mit spezieller Diagnose und ab PG-2 möglich.
- Feng Shui Garten als Quelle der Ruhe und Entspannung
- Freizeit- und Betreuungsangebot durch Betreuungspersonal wie z.B. Ausflüge, Bowlingabende, Sport und Einkäufe.

Hallenbad 31°C im Haus.

Unsere Mitarbeiter wollen den Bewohnern eine Atmosphäre schaffen, die Ruhe, Selbstvertrauen und Geborgenheit vermittelt



HAUS VIKTORIA
 SENIORENZENTRUM SANDER GMBH
 Fachzentrum für Gerontopsychiatrie
 37539 BAD GRUND (HARZ) - SCHURFBERGSTR. 2
 ☎ 05327-8700 - Ansprechpartner: Frau Bode
www.aph-sander.de

mit „Sicherheit“ für Sie da!

KRÜGENER ELEKTROTECHNIK

- Elektrotechnik
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitsbeleuchtung
- Daten-Netzwerktechnik
- 24h-Notdienst
- Kundendienst
- Fluchttürsteuerungsanlagen (zertifiziert)
- Bus-Systeme (zertifiziert)
- Thermografie
- E-Check

Clausthaler Straße 38 | 37539 Bad Grund (Harz)
 Tel. (0 53 27) 27 47 | www.elektro-kruegener.de



Fleischerei Party-Service Siemanns

Sie wollen feiern mit Freunden und Bekannten ?
 Und wollen nicht selber kochen ? Fragen Sie uns !
Sie feiern / wir liefern !

Kalte Buffets, gegrillte Braten mit feinen Saucen,
 Harzer Wurstspezialitäten, Salate aus eigener Herstellung,
 Desserts

www.Siemanns-partyservice.de
 Schulstr. 21 38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323/1651 Fax: 05323/922668

KONZERTE – MUSIKGOTTESDIENSTE

MÄRZ

Sonntag, Buntenbock

05. März 2023, 17:00 Uhr
„MUSIK IN DER DORFKIRCHE“
Florilegium Musicum

Samstag, Clausthal

19. März 2023, 17:00 Uhr
Marktkirche Clausthal
Heinrich von Herzogenberg:
„DIE PASSION“
Passions-Oratorium für Chor, Soli,
Streichorchester und Orgel
Simon Jass – Tenor, Torsten Gödde
– Bass

Ökumenische Kantorei Clausthal
ein Streicherorchester aus Musikern
der Region

Miguel Tidow – große Orgel, Martin
Hofmann – Harmonium
Arno Janssen – Leitung

Eintritt (Abendk.): € 20,- / erm.: € 10,-

Sonntag, Clausthal

26. März 2023, 17:00 Uhr

MUSIK UND WORT
Marktkirche Clausthal
ein musikalischer Gottesdienst
mit Posaunenchormusik zum Bläser-
sonntag der Landeskirche
Posaunenchor der Marktkirchengemeinde Clausthal
Arno Janssen – Leitung

APRIL

Karfreitag, Clausthal

07. April 2023, 15:00 Uhr
Marktkirche Clausthal
MUSIK UND WORT ZUR STERBE-
STUNDE JESU mit Chor- und Orgel-
musik zum Karfreitag
Ökumenische Kantorei Clausthal
Arno Janssen – Leitung und Orgel

Karfreitag, Hahnenklee

07. April 2023, 15:00 Uhr

MUSIK UND WORT
ZUR STERBESTUNDE
Siglinde Fiebig, Lkn,
Martin Hofmann, Orgel

Karfreitag, St.Andreasberg

07. April 2023, 17:00 Uhr

PASSIONSMUSIK
Gesangs- und Instrumentalstücke,
unter anderem Choräle aus der Jo-
hannispassion.
Martini-Chor, unterstützt durch ein
Streichquintett und die Flötengruppe.

Samstag, Clausthal

08. April 2023, 23.00 Uhr
CHOR- UND ORGELMUSIK IM
OSTERNACHTSGOTTESDIENST
Ökumenische Kantorei Clausthal
Arno Janssen – Leitung und Orgel

Sonntag, Hahnenklee

9. April 2023, um 19.30 Uhr
KAMMERMUSIK
mit Werken von Scarlatti, Bach, Mo-
zart Chopin und Kreisler
Agnes Izdebska-Goraj, Violine,
Patrycjusz (Patrick) Baumann, Flügel.
Eine Veranstaltung der Stiftung Hah-
nenklee

Sonntag, Clausthal

23. April 2023, 17:00 Uhr
Marktkirche Clausthal
MUSIK UND WORT
ein musikalischer Gottesdienst
mit österlicher Orgelmusik
Arno Janssen – Orgel

MAI

Donnerstag, Hahnenklee

4. Mai 2023, 19:30 Uhr
ORGELKONZERT
Werke u. a. von Johann Sebastian
Bach, Johann Gottfried Walther, Cé-
sar Franck und Charles Tournemire
Martin Hofmann, Hahnenklee

Sonntag, Buntenbock

07. Mai 2023, 17:00 Uhr
„MUSIK IN DER DORFKIRCHE“
Mandoline und Gitarre
Iris Hammer – Mandoline, Heiko Holz-
knecht – Gitarre
Ein Streichquartett aus Mitgliedern
des Symphonie-Orchesters der TU
Clausthal

Donnerstag, Hahnenklee

11. Mai 2023, 19:30 Uhr
KAMMERMUSIKKONZERT
„Abends, will ich schlafen gehn“
- Ein musikalischer Streifzug durch
die Jahrhunderte
Duette für Sopran und Alt
Werke von Henry Purcell, Antonio Vi-
valdi, Johann Sebastian Bach, Felix
Mendelssohn Bartholdy, Jacques Of-
fenbach und Engelbert Humperdinck
Katherina Müller, Sopran
Anne-Beke Sontag, Alt
Rainer Thomsen, Orgel

Donnerstag, Hahnenklee

18. Mai 2023, 19:30 Uhr
CARILLONKONZERT
Originalkompositionen, Transkripti-
onen, Volkslieder live auf dem großen
Turmglockenspiel der Stabkirche
Marc Van Betz, Mechelen/Belgien
live auf dem großen Turmglockenspiel
der Stabkirche!

Konzert unter freiem Himmel mit
Weinausschank und Videoübertra-
gung vom Spieltisch

Donnerstag, Hahnenklee

25. Mai 2023, 19:30 Uhr
ORGELKONZERT
N.N.

Pfingstsonntag, Clausthal

28. Mai 2023, 18:00 Uhr
Marktkirche Clausthal
LANGE ORGELNACHT zur Einwei-
hung der Marktkirchenorgel
Organisten aus der Harzregion spie-
len auf der neuen Orgel

Pfingstmontag, Clausthal

29. Mai 2023, 17:00 Uhr
Marktkirche Clausthal
KONZERT ZUR
ORGELEINWEIHUNG UND ZUM
GEBURTSTAG DER MARKTKIRCHE
Orgelbegleitete Chormusik
zu Pfingsten
Werke von Zoltan Kodály, Felix Men-
delssohn Bartholdy, u.a.
Ökumenische Kantorei Clausthal
Martin Hofmann – Orgel
Arno Janssen – Leitung

Musik in der
Stabkirche

Ab Mai donnerstags 19:30 Uhr Kon-
zert in der Stabkirche und zusätzliche
Konzerte durch die Stiftung Hahnen-
klee: Orgel, Turmglockenspiel, Open-
Air, Klavierkonzerte, Kammermusik,
Chöre u.v.m.

Aktuelle Informationen auf der Inter-
netseite: www.stabkirche.de

Der Eintritt zu den (außer mit einem *
gekennzeichneten) Konzerten ist frei,
jedoch wird um eine angemessene
Spende gebeten.

KIRCHENMUSIKBÜRO
Prof. Mohrmann Weg 1, Hahnenklee,
Tel: 05325 5214982
e-mail: stabkirche.musik@gmx.de



KONZERTE – MUSIKGOTTESDIENSTE

Clausthal

Konzert der Ökumenischen Kantorei Clausthal

Heinrich von Herzogenberg
„Die Passion“, Op. 93

Am Sonntag, dem 19. März 2023, um 17:00 Uhr wird die Ökumenische Kantorei Clausthal unter der Leitung von Kantor Arno Janssen in der Marktkirche Clausthal mit der „Passion“, Op. 93 von Heinrich von Herzogenberg eine sehr besondere und in unserer Region bisher noch nicht aufgeführte Vertonung der Leidens- und Sterbensgeschichte Jesu Christi aufführen.

Die im Jahre 1896 entstandene Passion basiert auf einem von Friedrich Spitta zusammengestellten Text aus dem Johannes-Evangelium (Kap. 13 – 19), Psalmen und Kirchenliedern. Die beiden Hauptteile der Passion um-

fassen jeweils quasi musizierte Gottesdienste (für Gründonnerstag und Karfreitag). Das Besondere ist dabei, dass nicht nur Chor, Sängersolisten, Orgel und Streichorchester miteinander musizieren, sondern auch die Zuhörer als Gemeinde mit einbezogen werden, indem einige Kirchenlieder gemeinsam mit dem Chor gesungen werden (so etwa das Abendmahlslied „Schmücke dich, o liebe Seele“ und „O Haupt voll Blut und Wunden“).
Zugleich wird mit diesem Konzert die neue Goll-Orgel der Marktkirche Clausthal zu einem besonderen Einsatz kommen, nämlich als Begleitinstrument für den Chor und die Gemeinde in einem Oratorium.
Der Eintritt an der Abendkasse beträgt € 20,-, ermäßigte Karten € 10,-.

Passionsmusik am Karfreitag

St. Andreasberg in der Martinikirche, 7. April um 17:00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Martini-Gemeinde in St. Andreasberg wieder eine Passionsmusik an.

Dieses Mal kommen Werke von Joh.-Seb. Bach, W.-A. Mozart, Ph. Telemann, G.-F. Händel sowie Musikstücke aus dem alpenländischen Raum zur Aufführung. Die Musik umfasst Gesangs- und Instrumentalstücke, unter anderem Choräle aus der Johannspassion.

Es singt der Martini-Chor, unterstützt



Raues Haus

durch ein Streichquintett und die Flötengruppe. Als Continuo kommt die Orgel sowie das Cembalo zum Einsatz.

Alle musikalischen Werke sind auf den Karfreitag abgestimmt. Der überwiegende Teil der Mitwirkenden kommt aus St. Andreasberg. Die Gesamtleitung hat Karl-Heinz Plosteiner. Wir freuen uns auf eine gut besuchte Passionsmusik. Der Eintritt ist frei.

Auch wenn die Kirchengemeinden enger zusammenrücken und nicht mehr an jedem Sonntag in jeder Kirche ein Gottesdienst stattfindet: Wir Pastoren sind für Sie und Ihre Anliegen da!

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns, wenn Sie Gesprächsbedarf haben.

Wir sind für Sie da!

André Dittmann

Tel. 05323 / 830 50 41
andre.dittmann@evlka.de

Helmut Fiedler-Gruhn

Mobil 0179/3464253
helmut.fiedler-Gruhn@evlka.de

Jörg Uwe Pehle

Tel. 05325 / 9823815
Mobil 0179 6741181
joerguwe.pehle@evlka.de

Weitere regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden Samstag Hahnenklee
um 15 Uhr:

LIVE-SPIEL AUF DEM GROSSEN
TURMGLOCKENSPIEL
(Hahnenkleer Carillon)

Kirchenmusik in der Marktkirchen- gemeinde Clausthal

Veranstalter: Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Clausthal, An der Marktkirche 3, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Ansprechpartner:
Kantor Arno Janssen,
Tel.: 05323-948885;
Mail: arnojanssen1@gmx.de

Kirchenmusik in der Dorfkirche Buntenbock

Veranstalter der Reihe „Musik in der Dorfkirche: Ev.-luth. Kapellengemeinde Buntenbock und FoKuS e.V.

Ansprechpartner:
Kantor Arno Janssen,
Tel.: 05323-948885;
Mail: arnojanssen1@gmx.de



Ihre Immobilienspezialisten im Harz und Umgebung.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.
Kontaktieren Sie uns, gern beraten wir Sie persönlich.

Shop Harz | Adolph-Roemer-Straße 16 | 38678 Clausthal-Zellerfeld
T.: 05323 - 96 23 43 0 | harz@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/harz



Überwiegend aktuell mit guten Fotos und Themen

Die Befragung im letzten Gemeindebrief ergab, dass die meisten Teilnehmer der Umfrage den Gemeindebrief Oberharz regelmäßig und überwiegend komplett lesen. Leider haben trotz der Verlosung nur 20 Personen, inklusive anonymer Einsendungen, an der Evaluation teilgenommen. An dieser Stelle hätte sich das Redaktionsteam eine größere Rückmeldung gewünscht. Hier noch einmal der Hinweis, dass Anregungen, Tipps und Ideen zum Gemeindebrief jederzeit per E-Mail an gemeindebrief.oberharz@evlka.de willkommen sind!

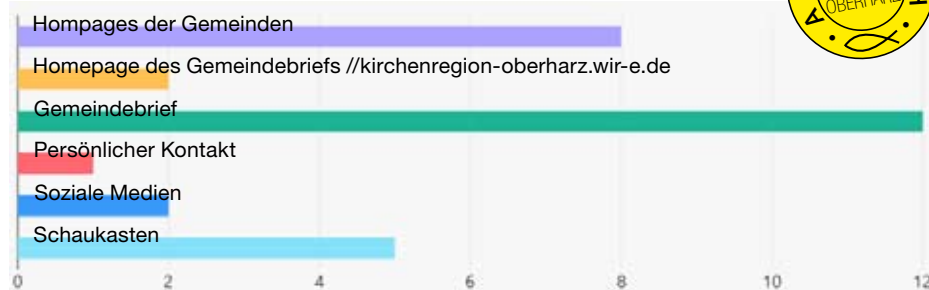
Die Evaluation ergab, dass die meisten zufrieden mit dem Layout des Gemeindebriefes, vor allem der Schwerpunktthemen und der Titelseite, sind. Auch die Texte seien überwiegend aktuell und leicht verständlich. Wünsche sind vor allem mehr Aktuelles von den Kirchengemeinden selbst und mehr Neuigkeiten aus den Kitas, die zu den beteiligten Kirchengemeinden im Oberharz gehören. Die Kinderseite kommt ausnahmslos sehr gut an. Die Fotoqualität im Allgemeinen wurde ebenfalls lobend erwähnt. Wir nehmen uns alle Anliegen sehr zu Herzen und werden sehen, was wir nach und nach umsetzen und weiterhin verbessern können.

Die Gewinner der Verlosung stehen fest:

Jeweils zwei Freikarten für den „ErlebnisBocksberg“ gehen an Arno Spörke, Doris Ißmer und Thorsten Trenkner. Freien Eintritt in die Kristalltherme Altenau für 2 Personen haben Ute Bleckwehl und Detlef Hoppe gewonnen und das Wochenende im „Waldhaus HarzZauber“ in Bad Lauterberg geht an Helga Sturm.

Auszug aus den Ergebnissen der Umfrage:

Welche Informationsmittel der Gemeinden nutzen Sie?



Was kann textlich verbessert werden?



18mal6-Gottesdienst am 11. März zum Thema „Bedürfnisse“ in Bad Grund

Der nächste 18mal6-Gottesdienst im Oberharz steht diesmal unter dem Motto „Bedürfnisse“ und findet am Samstag, 11. März, um 18 Uhr in der St. Antonius-Kirche in Bad Grund statt. Welche Grundbedürfnisse hat jeder Mensch? Was machen Kriegszeiten, Krisen und Pandemie mit uns? Und welche sozialen Bedürfnisse sind in der letzten Zeit vielleicht zu kurz gekommen? Das Vorbereitungsteam um Pastor André Dittmann hat sich dazu Gedanken gemacht und wird mit den Gottesdienst-Besuchern an verschiedenen Stationen in den Dialog gehen und im Anschluss an den Gottesdienst noch bei Getränken und Knabbereien ins Gespräch kommen.



Besuchen Sie unsere denkmalgeschützte

FRATZEN-APOTHEKE

während unserer Öffnungszeiten:
Täglich 8:30 bis 13:00 Uhr und (außer Mi und Sa) 14:00 bis 18:30 Uhr

ANNO 1674
BERG-APOTHEKE
ZELLERFELD

Ariane Rötthele e.K.
Bornhardtstr. 12, 38678 Clausthal-Zellerfeld
www.berg-apo-zellerfeld.de

württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Alpers & Köhler OHG - Versicherungsbüro
alpers-koehler@wuerttembergische.de



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023 in den Gemeinden

Konfirmation am	Konfirmationsort	Vorname	Nachname	Straße	PLZ	Ort
So, 14.05.2023 9:30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche	Altenau	Aimee	Bergmann	Auf dem Glockenberg 13	38707	Altenau
	Altenau	Julie	Deike	Grasstieg 5	38707	Altenau
	Altenau	Dean	Töpferwien	Rothenberger Straße 37	38707	Altenau
So, 14.05.2023 11 Uhr Kapelle Schulenberg	Altenau-Schulenberg	Luca Toni	Weers	Wiesenbergstraße 7	38707	Schulenberg
So, 16.04.2023 11 Uhr in der St. Antonius-Kirche	Bad Grund	Lukas	Blum	Hoher Weg 3	37539	Bad Grund
	Bad Grund	Jannik	Böhm	Laubhütter Weg 10	37539	Bad Grund
	Bad Grund	Kevin Leon	Rode	Am Georg Stollen 4	37539	Bad Grund
	Bad Grund	Gerrit Arne	Schmidt	Hübichweg 46	37539	Bad Grund
	Bad Grund	Leon	Wagner	Am Rösteberg 22	37539	Bad Grund
So, 23.4.2023, 10 Uhr in Dorfkirche Buntenbock	Buntenbock	Theresa	Berkenberg	Hasenbacher Weg 5	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Buntenbock	Louis	Hille	Junkernfelder Weg 5	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Buntenbock	Elina	Sandhagen	Hasenbacher Weg 7	38678	Clausthal-Zellerfeld
So 7.5.2023, 10 Uhr in der Marktkirche	Clausthal	Mareike	Aschoff	Glückauf-Weg 6	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Lasse	Dorn	Osteröder Str. 27	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Jamie-Noel	Engelaar	Bohlweg 21	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Ramona	Pätzolt	Am Dammgraben 16A	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Sophie	Renken	Haus-Herzberger Str. 7	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Angelina Lisa	Schefer	Am Sonnenhang 7	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Coralie	Schmidt	Marienburger Weg 22	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Clausthal	Marlon Peer	Schreyer	Kutschenbacher Weg 12	38678	Clausthal-Zellerfeld
Sa, 6.05.2023 14 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche	Clausthal	Sara	Wiljes	Schwarzenbacher Str.5	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Lautenthal	Fabian	Bahndorf	Bischofsthal 15	38685	Langelsheim
	Lautenthal	Lilly-Sophie	Breher	Am Bromberg 7	38685	Langelsheim
	Lautenthal	Fabienne	Deh	Glück-Auf-Str. 20	38685	Langelsheim
	Lautenthal	Fin	Flebbe	Kattunstr. 3	38685	Langelsheim
Sa, 15.04.2023 14:30 Uhr in der Martini-Kirche	Lautenthal	Tom	Pietsch	Wilhelmstr.2	38685	Langelsheim
	St.Andreasberg	Linnea	Grauting	An der Rolle 6	37444	St. Andreasberg
	St.Andreasberg	Mia	Klemm	Glückauf Weg 10	37444	St. Andreasberg
Beicht-GoDi mit AM am Sa, 29.04.2023, 17 Uhr und Konfirmation So, 30.04.2023, 10 Uhr in der St. Salvatoris-Kirche	St.Andreasberg	Lisa-Marie	Moritz	Danielstr. 15	37444	St. Andreasberg
	Zellerfeld	Amelie	Beitz	Zellweg 13	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Pauline	Beitz	Zellweg 13	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Jona	Janssen	Arnikaweg 30	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Judith	Janssen	Arnikaweg 30	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Merlin	Jessen	Berliner Str. 61	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Julien	Killig	Goslarsche Str. 26	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Paul-Finley	Krause	Birkenweg 1	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Hannah Mia	Nissel	Fingerhutweg 6	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Hanna	Pfeil	Goslarsche Str. 20	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Sophie	Schneider	Tannenhöhe 33	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Josephine	Trenkner	Schulstraße 2	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Letizia	Wächter	Baderstr. 16	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Julia Sophia	Warstat	Am Bach 7	38678	Clausthal-Zellerfeld
	Zellerfeld	Marcel	Zaeske	Pulverweg 33	38678	Clausthal-Zellerfeld
Zellerfeld	Elias	zur Nieden	Bäckerstr. 8a	38678	Clausthal-Zellerfeld	
So 14.05.2023 10 Uhr in der Maria-Magda- lenen-Kirche	Wildemann	Finn Marten	Wessels	Seesener Str. 12a	38709	Wildemann
2023 Keine Konfirmation	Hahnenklee					

Einzelne Kirchengemeinden haben sich dieses Jahr entschieden, nur einen Gottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl in einem zu feiern, sodass der Vorabendgottesdienst entfällt. Änderungen vorbehalten!



Ab in den Süden – genauer nach Montaione in Italien!



Sommer, Sonne, Pizza und vieles mehr lautet die Idee für die diesjährige Jugendfreizeit vom 13. bis zum 26. Juli nach Italien.

Genau genommen geht es in die Kleinstadt Montaione, südlich von Pisa. Gewohnt wird in einem umgebauten Bauernhaus. Neben den Schlafräumen gibt es einen großen Aufenthaltsraum, der zum Schnackn, zu Spiel- und Filmabenden einlädt. Im



Erdgeschoss gibt es eine große Küche und einen Speiseraum, wo die Jugendlichen gemeinsam mit den Teamer*innen das Essen vorbereiten. Draußen befindet sich ein großer Pool zum Abkühlen, ein Volleyballfeld oder einfach Platz zum Chillen. Neben der freien Zeitgestaltung der Jugendlichen gibt es auch gemeinsame Aktionen in der Gruppe, wie z.B. einen Ausflug nach Pisa, Spieleabende und vieles mehr. Es lohnt sich!

Du hast Lust, dabei zu sein?

Für weitere Infos einfach den QR-Code scannen.



Oster-Kinderfreizeit: „Waldfrühling“

auf dem Pferdeberg – 27.-31. März

Wir laden Dich herzlich zu einer Osterfreizeit in der ersten Osterferienwoche in ein komfortables Gruppenhaus bei Duderstadt ein. Dort wollen wir zu einem Oberthema gemeinsam spielen, kreativ sein, Abenteuer erleben und singen. Insgesamt wollen wir mit Dir eine tolle und spannende Woche vor Ostern im Eichsfeld verbringen.

Hier die Fakten:

Wann? Von Montag, 27. März 7.30 Uhr bis Freitag, 31. März 13.00 Uhr.

Wer? 36 Kinder im Alter von 8-12 Jahren aus dem Kirchenkreis Harzer Land.

Wo? Ferienparadies Pferdeberg, Zum Ferienparadies 2, 37115 Duderstadt.

Anmeldung: <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-waldfruehling-2023>.



Auf einen Blick: Kinderfreizeit Dänemark 2023



Sommerfreizeit für 6-13-Jährige

- 📍 **Wo:** Stendis, Holstebro, Dänemark
- 📅 **Wann:** Fr, 7. Juli (spätabends) – Sa, 22. Juli 2023
- 👤 **Leitung:** Manuela Brunow, Philipp Koch und Team
- 💰 **Preis:** 350 € (Sonderpreis 2023!)

Anmeldung und Information

- ✉️ Manuela Brunow
Ludwig-Jahn-Straße 38
38678 Clausthal-Zellerfeld
- ☎️ 05323 96 20 41 (Manuela Brunow)
- ☎️ 0157 5472 5568 (Philipp Koch)
- ✉️ kinderfreizeit.brunow@gmail.com

Kinderfreizeit Brunow der Marktkirchengemeinde Clausthal - Mit freundlicher Unterstützung des Evangelischen Jugenddienstes Harzer Land



Die Juleica-Schulung hat begonnen! – 10 Jugendliche aus dem Oberharz dabei



anstaltungen durchführen können!

Für die Juleica-Schulung fahren die Jugendlichen an vier Wochenenden auf Seminar. Hier werden Themen wie Andacht, Seelsorge, Spiele, Recht und Gruppe thematisiert. Am letzten Wochenende haben die Jugendlichen zu den Themen Seelsorge und Andacht gearbeitet. Hier ein paar Stimmen vom Wochenende:



Seit dem 12. Januar befinden sich 42 ehrenamtlich Jugendliche des Kirchenkreises Harzer Land in der Jugendleiterausbildung, kurz Juleica.

Durch die Juleica qualifizieren sich die Jugendlichen dazu, eigenständig Gruppen, z.B. beim KU-Unterricht, anzuleiten oder Jugendliche auf Freizeiten zu begleiten.

Für uns Hauptamtliche sind unsere Teamer*innen mit dieser Qualifizierung unschlagbar wichtig, da sie für Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und vieles mehr steht. Ohne Teamer*innen würden wir keine Freizeiten oder Ver-

... angekommen und Zimmer bezogen. [...] Nach einer kleinen Kennenlernrunde haben wir am Abend ein Rollenspiel gemacht. Hier ging es um ein Seelsorgegespräch. Am Samstag hatten wir das Thema Andacht. Vormittags [...] haben wir uns damit beschäftigt, wie man eine biblische Erzählung schreibt. Am Nachmittag haben wir gelernt, wie wir eine Andacht schreiben. Der Tag endete mit einer Taize-Andacht. [...] Es war gut und hat mir Spaß gemacht! Ich freue mich auf das nächste Mal.

... ich war am Wochenende in Tettenborn beim ersten Juleica Seminar. [...] Beim Thema Seelsorge haben wir einen Seelsorgekoffer mit Sachen gepackt, die man Leuten geben kann, wenn es denen nicht gut geht. Am Abend haben wir noch bis tief in die Nacht Tischtennis und Billiard gespielt und in der Disco gefeiert. [...] Außerdem habe ich viele neue Freunde gefunden, womit ich am Anfang gar nicht gerechnet habe. Das Wochenende hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich auch schon auf das nächste Treffen.

Angekommen in Tettenborn zum ersten Juleica Wochenende 2023, ging es am Freitagabend direkt mit dem ersten Thema Seelsorge los. Wir haben uns damit beschäftigt, was Seelsorge bedeutet und wie wir damit umgehen können. [...] Am Samstag sind wir dann in das Thema Andachten eingestiegen und Samstagabend durften wir eine sehr schöne Andacht, vorbereitet von David und den anderen Teamern, erleben. [...] Insgesamt war es ein sehr schönes Wochenende, an dem wir sehr viel mitnehmen konnten und neue Freundschaften geschlossen haben.



Die Sache mit den Ostereiern



„Frohe Ostern“ wünschen wir uns und feiern das Leben. Bunt bemalte Ostereier gehören dazu. Aber warum?



Auch das Grab von Jesus sah aus wie ein Ei. Und wie in einer festen Schale war er darin eingeschlossen.

Die Menschen waren ratlos.
„Warum starb er?“, fragten sie.
Das blieb Gottes Geheimnis. Aber dann...

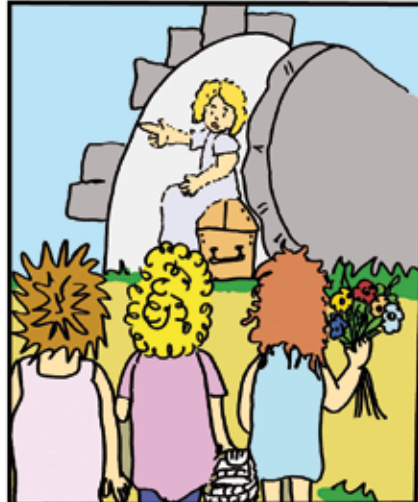


...sagten drei Frauen am Ostermorgen:
„Lasst uns zum Grab von Jesus gehen und ihn verabschieden. Mit Blumen, einem Lied und einem Gebet.“

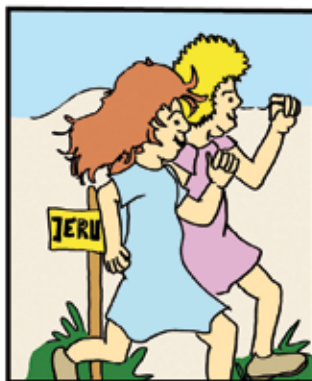


Als sie den dicken Stein vor Jesus Grab sahen, wurden sie sehr traurig.

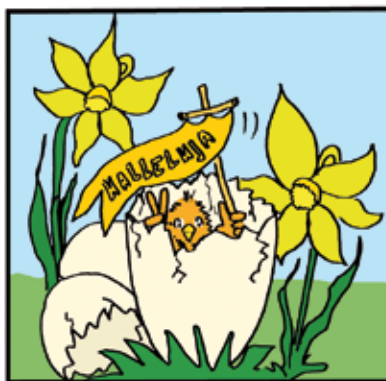
Aber dann sahen sie: Das Grab war ja offen!
Darin saß ein Bote Gottes und rief:
„Habt keine Angst! Jesus ist doch nicht mehr hier. Er ist auferstanden - er **LEBT!**“



Aus grauer Traurigkeit wurde plötzlich bei den Frauen bunte Freude.
Bunt wie Ostereier!
Und sie riefen: **Halleluja!**

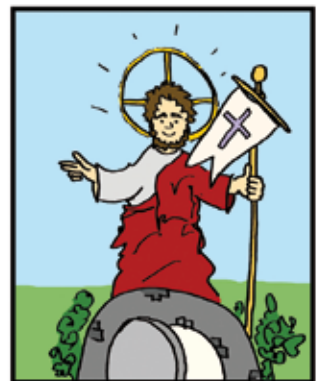


So schnell sie konnten, liefen sie zu den anderen und erzählten, was sie erlebt hatten.



Wie aus einem Ei schlüpfen seitdem zu Ostern neu ein Halleluja und die Freude am Leben.

Und viele Menschen färben ein Osterei immer **ROT**.
Könige trugen früher diese Farbe.
Jesus trägt sie heute auf Kirchenfenstern.



Denn er hat den Tod besiegt. Jesus ist der König des Lebens.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



Über „Karla kickt mit“ und aktuelle Herausforderungen



Diakonisches Werk Harzer Land startet mit Neuerungen ins neue Jahr

Jahresauftakt beim Diakonischen Werk Harzer Land: Das erfolgreiche Projekt „Karla kickt mit“ geht aktuell im 6. Jahr an den Start! „Karla kickt mit“ will in den Regionen des Kirchenkreises Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien fördern, die sich gerne sportlich betätigen. Hilfsbedürftige, die ihren Wohnort im Kirchenkreis Harzer Land haben, erhalten auf formlosen Antrag Gutscheine für den Kauf von Sportbekleidung, -geräten und -zubehör. Neu ab Januar ist die Höhe der Gutscheine: „Der Gutscheinwert pro Kind wird von 50 auf 75 Euro hochgesetzt“, freuen sich die Kirchenkreissozialarbeiterinnen Susanne Mende und Dana Pruss sowie Anja Kanzinger als Projektmitarbeiterin. Außerdem ist die Ausgabe nicht mehr auf zwei Kinder pro Familie begrenzt – alle Kinder aus einer Familie erhalten nun einen Gutschein. „Die Gutscheine werden das ganze Jahr über ausgegeben, wir haben allerdings nur eine begrenzte Stückzahl zur Verfügung. Also am besten gleich sichern!“, sagen die drei. eingelöst werden können die Gutscheine in Sportfachgeschäften in Bad Lauterberg, Duderstadt, Goslar, Osterode und Seesen.



Kirchenkreissozialarbeiterinnen Susanne Mende und Dana Pruss sowie Anja Kanzinger als Projektmitarbeiterin.

Voraussetzungen „Karla kickt mit“

- Mitgliedschaft in einem Sportverein
- Kinder und Jugendliche sind Bildungs- und Teilhabepaket-berechtigt, d.h. Familien beziehen Sozialleistungen oder Kinderzuschlag oder Wohngeld
- Einfach telefonisch oder per E-Mail einen Termin in den beiden DW-Beratungsstellen Osterode oder Clausthal-Zellerfeld einen Termin vereinbaren und Nachweise mitbringen!

Auch das Projekt „Luca lernt mit“ geht in diesem Jahr in die nächste Runde. Und auch hier wurden die Kriterien noch einmal erweitert: Diesmal sind mehr Klassen angesprochen, das Projekt wird auf die 1. bis 13. Jahrgänge und Schüler*innen von Berufsbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die keine Ausbildungsvergütung erhalten (angelehnt an die offiziellen Kriterien für BuT), ausgeweitet. Die Höhe der

Gutscheine, die gegen Schulmaterial, Hefte und Schulbücher eingetauscht werden können, variiert: Schüler*innen der 1. Klasse erhalten zur Einschulung einen 50 Euro-Gutschein, da dort die meisten Anschaffungen anstehen, alle weiteren Klassen 25 Euro-Gutscheine. Auch hier muss der Wohnort im Kirchenkreis Harzer Land liegen. Die Gutscheine sollen diesmal von Mitte Juni bis Mitte September gültig sein und während des Sommers durch Präsenztermine und Online-Abfrage verteilt werden. Erst ab diesem Zeitraum können die Gutscheine beim Diakonischen Werk angefragt werden. Weitere Infos dazu werden im Frühsommer bekannt gegeben.

geben. „Voraussichtlich werden 2023 durch Erwerbslosigkeit, Inflation, steigende Energie-, Heiz-, Sprit- und Lebenshaltungskosten noch mehr Personen und somit auch Geringverdiener diese Kriterien erfüllen“, so die drei Sozialarbeiterinnen. Bei jeglichem Beratungsbedarf sind sie gerne ansprechbar. „Ansprüche können sich schnell ändern, wir prüfen gerne zusammen mit ihnen, ob bereits alle Unterstützungsleistungen ausgeschöpft wurden.“

Voraussetzungen „Luca lernt mit“

- Erhalt von Bürgergeld (SGB II)
- Sozialhilfe (SGB XII)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Wohngeld und/oder Kinderzuschlag (BKGG)
- Für Schüler*innen der 1. bis 13. Klassen und Berufsschüler*innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die keine Ausbildungsvergütung erhalten

Kontakt Osterode: Tel. 05522-9019-81, dw.osterode@evlka.de

Kontakt Clausthal-Zellerfeld: Tel. 05323-715618, dw.clausthal-zellerfeld@evlka.de

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottes-

dienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für

das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Termine für die Weltgebetstags-Angebote im Oberharz finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 22 und 23.



Titelbild 2023

Copyright: wdpic

vbimharz.de



**Das Fundament
unserer Bank:
unsere Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von vielen Vorteilen.



**Containerdienst 3–20 m³
Propangas-Füllstation
Autogas-Tankstelle
Transportunternehmen
Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden etc.**



Alfred Schütz GmbH

38678 Clausthal-Zellerfeld
Andreasberger Straße 10
Tel. 0 53 23 / 70 48 - Fax 05323 / 70 49
Email: Alfred_Schuetz_GmbH@t-online.de
www.schuetz-transporte-online.de

Michael Uffel
bauwerk

Meisterbetrieb
Steimelstr. 12
38685 Langelsheim
0170 / 18 21 497

Dach · Fassade · Holzbau



bauwerk-uffel.de

Bäckerei
Peter Moock

**Sonntags frische Brötchen • Bäcker Snacks
Eis aus eigener Herstellung**

Frühstück in unseren Cafés:

- Stammgeschäft in Altenau
- City-Café in Clausthal-Zellerfeld
- am Hindenburgplatz in Hahnenklee

Telefon: 0 53 28 / 396 • Mail: baecerei.p.moock@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.baecerei-moock.de



Eine's

Harzer Wildspezialitäten
ausschließlich Wildbret
aus dem Forstamt Clausthal



**Das sollten
Sie genießen!**



*Spezialitäten
Imbiss
Partyservice*



Adolph-Roemer-Straße 11
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323 / 22 57
Mobil: 0171 / 5 72 18 65
Mail: eine@harz.de
www.eine.harz.de

DER NEUE MITSUBISHI
ECLIPSE CROSS



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Reifenservice
- Klimageservice
- täglich TÜV + AU

Autoservice Langer

Mehrmarkenfachwerkstatt



Goslarsche Str. 64, Clausthal-Zellerfeld, Telefon | 05323 | 83352
mitsu-langer@t-online.de



FRICKE
GmbH & Co. KG

Dachdeckermeister

- Dach-, Schiefer-, Abdichtungsarbeiten
- Fassadenbau
- Schornsteinkopf-erneuerungen
- Dachklempnereien
- Solaranlagen
- Reparaturen

38685 Lautenthal
Bielsteinweg 11

38644 Hahnenklee
Pochwerkstraße 6

Tel. 0 53 25 / 5 11 00

Fax 0 53 25 / 51 10 99

www.gebrueder-fricke.de



Jetzt ist die Zeit ... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Dem Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Auf www.kirchentag.de können Sie schon einen ersten Eindruck von den Themen und Veranstaltungen bekommen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens.

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“; vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Der Kirchenkreis Harzer Land lädt ein, mit nach Nürnberg zu fahren:

Ticket Erwachsene: 109 €

Anreise Bus oder Kleinbus: 60 €

Unterbringung Gemeinschaftsquartier inkl. Frühstück: 29 €

Ticket Jugendliche: 59 €

(Fahrt und Gemeinschaftsquartier eingeschlossen)
Kosten für Familienkarten bitte individuell erfragen.

Wer nicht im Gemeinschaftsquartier schlafen will, muss sich selbst um ein Quartier kümmern. Der Kirchentag bietet auf seiner Homepage Kirchentag.de ein Vermittlungsportal für Privatquartiere, Hotel oder Camping.

Anmeldung und Information über:
PastorUweRumberg, 05522/5076580,
Uwe.Rumberg@evlka.de
Kirchenkreisjugenddienst
Diakon Axel Peter, 05522/919645,
a.peter1964@web.de



Theologie für Neugierige – Abende zum Nachdenken



Im März beginnt eine Reihe von Gesprächsabenden. Sie beginnen jeweils am 3. Montag im Monat um 19 Uhr in einer anderen Gemeinde im Kirchenkreis Harzer Land.

Zu unterschiedlichen, interessanten Themen kommen wir an verschiedenen Orten im Kirchenkreis zusammen. Wir beschäftigen uns an jedem Abend mit einem theologischen Thema, zu dem es jeweils eine Einführung gibt, bevor wir miteinander ins Gespräch kommen.

20. 3.: „Ostern und österliche Erfahrungen“ (Pastorin Ute Rokahr) in Osterode im Kirchenzentrum (Schloßplatz 3a, 37520 Osterode).

17.4.: „Assistierter Suizid, kirchliche und theologische Perspektiven“ (Pastorin Dr. Dorothea Arnold-Krüger, theologische Referentin im Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover) in Osterode im Kirchenzentrum (Schloßplatz 3a, 37520 Osterode).

15.5.: „Glauben und Zweifeln“, (Pastor Dr. Till Engelmann) in der Winterkirche der St. Salvatoris-Kirche in Zellerfeld, Goslarsche Straße 12, 38678 Clausthal-Zellerfeld).

20.6.: Thema „N.N.“ (Superintendentin Ulrike Schimmelpfeng) im Gemeindehaus in Gieboldehausen.

- Die Reihe wird fortgesetzt –Achten Sie auf Hinweise in Gemeindebriefen, den Tageszeitungen und auf den Websites der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises.

Ihr Einkaufsplatz am Markt *Frisch, nah, freundlich!*
Andrea Philipp und Team freuen sich auf Ihren Einkauf

LOTTO HERMES MARKET SHOP

nahkauf · Inh. Andrea Philipp
Glück Auf Strasse 1
38685 Bergstadt Lautenthal
Tel. (0 53 25) 42 27 · Fax 54 60 37

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 07.00 - 13.00 Uhr

ASSMANN REISEN





Die Adresse im Harz für Schulfahrten, Urlaubs- und Gruppenreisen

ASSMANN REISEN GMBH
Hahnenkleer Straße 43
38685 Bergstadt Lautenthal
Telefon: 0 53 25 / 42 62
Fax: 0 53 2 5 / 42 25

Ihr Reisepartner aus der Heimat!

www.assmannreisen.de

GOTTESDIENSTE IN

		 <p>Martini-Kirche St. Andreasberg</p>	 <p>Marktkirche Clausthal</p>	 <p>Dorfkirche Buntenbock</p>	 <p>St. Salvatoris- Kirche Zellerfeld</p>
MÄRZ	3. März Weltgebetstag	19:00 Uhr Gemeinsamer Weltgebetstag in der Kirche der Pfingstgemeinde am			
	5. März Reminiscere		11:00 Uhr - P. Dittmann Familien-GoDi mit KiTa		17:00 Uhr Lkn. Abel
	Samstag, 11. März	18:00 Uhr: 18mal6-Gottesd			
	12. März Okuli	15:00 Uhr Y Supn. Schimmelpfeng Familien-GoDi mit KiTa	11:00 Uhr Prädn. Peikert	10:00 Uhr Kleiner GoDi	11:00 Uhr P. Dittmann Familien-GoDi
	19. März Laetare	11:00 Uhr Musikalischer GoDi	11:00 Uhr P. Pehle		
APRIL	26. März Judica	11:00 Uhr P. Dittmann	17:00 Uhr P. Brinkmann	10:00 Uhr P. Pehle	
	2. April Palmsonntag		11:00 Uhr P. Dittmann		17:00 Uhr P. Dittmann
	6. April Gründonnerstag	17:00 Uhr - P. Pehle Tischabendmahl	19:00 Uhr Tischabendmahl in Zellerfeld P.i.R. Thon-Breuker		
	7. April Karf Freitag	17:00 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr P. Thon-Breuker 15:00 Uhr Prädn. Peikert Musik u. Wort z. Todesstunde	10:00 Uhr Prädn. Peikert	11:00 Uhr Prädn. Scheerschmidt
	8. April Karsamstag		23 Uhr P. Pehle GoDi mit Kantorei		
	9. April Ostersonntag	6:00 Uhr - P. Fiedler-Gruhn 11:00 - P. Dittmann	11:00 Uhr Musikalische Andacht		11:00 Uhr P. Thon-Breuker
	10. April Ostermontag	10:00 Uhr Familiengottesdienst in Buntenbock - P. Dittmann			
	15. April Sa. vor Quasimodogeniti	14:30 Uhr - P. Dittmann Beichte Y Konfirmation			
	16. April Quasimodogeniti		11:00 Uhr Prädn. Scheerschmidt		
	23. April Misedicordias Domini	11:00 Uhr Musikalische Andacht	17:00 Uhr - Musik. GoDi P. Thon-Breuker	10:00 Uhr - P. Pehle Konfirmation	
	29. April Sa. vor Jubilate				17:00 Uhr - P. Dittmann Beicht-GoDi Konfirmation
	30. April Jubilate		11:00 Uhr - P. Pehle		10:00 Uhr - P. Dittmann Konfirmation
	MAI	6. Mai Sa. vor Kantate			
7. Mai Kantate			10:00 Uhr - P. Pehle Konfirmation		17:00 Uhr P. Dittmann
14. Mai Rogate – Muttertag		17:00 Uhr Y P. Dittmann	11:00 Uhr Prädn. Peikert	10:00 Uhr Kleiner Gottesdienst	
18. Mai Do. – Himmelfahrt		11:00 Uhr regionaler Himmelfahrtsgottesdienst am Ottiliaeschacht in Clausthal			
21. Mai Exaudi			11:00 Uhr P. Dittmann		
28. Mai Pfingstsonntag		11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	11:00 Uhr P. Pehle	10:00 Uhr	11:00 Uhr - P. Meinhold (Methodist.Gemeinde)
29. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr - Ökumenischer GoDi - S.i.R. Keil / Prädn. Künstel				

					
Paul-Gerhardt-Kirche Lautenthal	Stabkirche Hahnenklee	St. Nikolai-Kirche Altenau	St. Petruskapelle Schulenberg	St. Antoniuskirche Bad Grund	Maria-Magdalena-Kirche Wildemann
18:00 Uhr Lkn. Fiebig und Team	18:00 Uhr Lkn. Fiebig und Team	19:00 Uhr Gemeinsamer Weltgebetstag in der Kirche am Ostbahnhof in Clausthal	19:00 Uhr Gemeinsamer Weltgebetstag in der Kirche am Ostbahnhof in Clausthal	18:00 Uhr Gemeinsamer Weltgebetstag im Gemeindehaus Bad Grund	18:00 Uhr Gemeinsamer Weltgebetstag im Gemeindehaus Bad Grund
9:30 Uhr P. Dittmann	11:00 Uhr P. Thon-Breuker	9:30 Uhr P. Fiedler-Gruhn	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn		

Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche in Bad Grund (s. Seite XXX)

	11:00 Uhr Lkn. Fiebig				
	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	17:00 Uhr P. Dittmann			
	11:00 Uhr Prädn. Künstel			9:30 Uhr Kleiner GoDi	9:30 Uhr P. Dittmann
17 Uhr - Tisch-AM P.i.R. Thon-Breuker	11:00 Uhr P.i.R. Lehmborg	9:30 Uhr P.i.R. Thon-Breuker	11:00 Uhr P.i.R. Thon-Breuker		19:00 Uhr - Tisch-AM P. Pehle
9:30 Uhr Prädn. Scheerschmidt	19:30 Uhr - P. Dittmann Musik+Wort z. Sterbestunde	17:00 Uhr - Tisch-AM P. Dittmann, H.d. Kirche	9:30 Uhr P. Pehle	11:00 Uhr P. Pehle	9:30 Uhr P.i.R. Lehmborg
6:00 Uhr - P. Dittmann	15:00 Uhr - P. Dittmann Musikalischer GoDi	6:00 Uhr Lkn. Mrozek + Team	8:00 Uhr P. Dittmann	9:30 Uhr P.i.R. Lehmborg	7:00 Uhr - Prädn. Künstel Kirche, anschl. Frühst. GH
		9:30 Uhr Lkn. Mrozek		10:00 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst in Buntenbock	
	11:00 Uhr P. Pehle	17:00 Uhr P. Pehle		11:00 Uhr - P. Dittmann Beichte & Konfirmation	
	11:00 Uhr Lkn. Fiebig			9:30 Uhr Kleiner GoDi	9:30 Uhr Prädn. Scheerschmidt
	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn	9:30 Uhr Lkn. Mrozek + Team			
14:00 Uhr - P. Dittmann Beichte & Konfirmation					
	11:00 Uhr Prädn. Künstel	9:30 Uhr P. Fiedler-Gruhn	11:00 Uhr P. Fiedler-Gruhn		
	11:00 Uhr P.i.R. Thon-Breuker	9:30 Uhr - P. Pehle Konfirmation	11:00 Uhr - P. Pehle Konfirmation	9:30 Uhr Prädn. Künstel	10:00 Uhr - P. Dittmann Beichte & Konfirmation
11:00 Uhr im Kurpark P. Fiedler-Gruhn	16:30 Uhr - Lkn. Fiebig Andacht mit Carillon	11:00 Uhr regionaler Himmelfahrtsgottesdienst am Ottiliaeschacht in Clausthal			
	11:00 Uhr Lkn. Fiebig	17:00 Uhr P. Dittmann			
	11:00 Uhr P. Dittmann	9:30 Uhr Prädn. Künstel	11:00 Uhr Prädn. Künstel	9:30 Uhr - Antoniusgarten P.i.R. Lehmborg	12:00 Uhr GD- Viehaustrieb Prädn. Künstel
11:00 Uhr P. Dittmann		9:00 Uhr - P. Pehle im Kurgastzentrum			



Ein herzliches Dankeschön an den Bergstadtverein und die Glücksschweinchen-Aktion der Goslarschen Zeitung

Vom Bergstadtverein wurde die Kirchengemeinde mit 500 Euro bedacht, um Johanni wiederzubeleben, für die Frühstücksrunde und das Erzählcafé. Das war eine gelungene Über-

raschung, dass wir einen Zuschuss in dieser Höhe erhalten haben. Sehr groß war auch die Freude über die Spende der Glücksschweinchen-



Aktion in Höhe von 600 Euro, die für die Kinderferienwoche gedacht ist. Immer in der ersten vollen Sommerferienwoche findet die Kinderferienwoche statt, so auch in diesem Jahr. Um die Kosten für die Teilnahme mög-



lichst niedrig zu halten, können wir von diesem Geld „Extras“ finanzieren, wie z.B. einen Ausflug. Wir freuen uns über diese Spenden und sehen darin auch eine Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Marion Bremer

Jubelkonfirmation

Im letzten Jahr wurde die Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1960, 1961 und 1962 gefeiert. Diese Konfirmation konnte stattfinden, da die Adressrecherche durch die Konfirmanden und Konfirmandinnen selbst durchgeführt wurde. Die Adressrecherche ist sehr zeitaufwändig und ist durch die Kirchengemeinde nicht mehr leistbar. Wer Interesse hat, eine Jubelkonfirmation zu organisieren, meldet sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 05582 1538 oder im Kirchenbüro Oberharz unter Tel. 05323 7005 oder schreibt eine E-Mail.

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1969, 1970, 1971, 1972 und 1973. Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1959 und 1963. Eiserne Konfirmation der Jahrgänge 1964, 1965, 1966, 1967, 1968.

Ostergottesdienste



Gründonnerstag mit Tischabendmahl, 17 Uhr mit P. Pehle, Karfreitag, 17 Uhr mit P. Dittmann und Ostersonntag um 6 Uhr mit Pastor Fiedler-Gruhn und um 11 Uhr mit Pastor Dittmann.

Passionsmusik am Karfreitag

in der Martinikirche, 7. April um 17.00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Martini-Gemeinde in St. Andreasberg wieder eine Passionsmusik an.

(s. Seite 13)

Termine im Gemeindehaus

Es wird wieder fleißig gebastelt
Der Bastelkreis trifft sich regelmäßig donnerstags alle 14 Tage im Monat von 19:30-21:30 Uhr

Klöppeln im Gemeindehaus
jeden 1. Dienstag im Monat von 10-16 Uhr,
d.h. 7. März., 4. April und 2. Mai 2023

Kaffeetrinken
am 15. März um 15 Uhr

Frühstücksrunde
am 19. April und 17. Mai um 8:45 Uhr

Kochen
8. und 23. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai
Weitere Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage und auch in der Zeitung bekanntgegeben.



Martini-Kirchengemeinde St. Andreasberg



KV-Begleitung

Pastor André Dittmann
(siehe KG Zellerfeld und KG Lautenthal
<https://martinigungemeindesanktandreasberg.wir-e.de>

Kirchenbüro

Grit Sauer, Kirchplatz 5b
Dienstag 16:00-17:00 h
Tel. 05582/1538, Fax: /1539
eMail: kg.st.andreasberg@evlka.de
oder über das

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3 / Eingang Schulstraße, Tel.-Nr.: 05323/7005; kirchenbuero.oberharz@evlka.de;
Öffnungszeiten: Dienstag-Donnerstag 10-12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15-16 Uhr.
Telefonisch zu erreichen: Mo-Do 10-12 Uhr und Do 15-16 Uhr.

Küsterin St. Andreasberg

Gabriele Raschke,
Tel. 0175 530 2157

Friedhofsverwaltung St. Andreasberg

Gerd Braune,
Arme-Sünder-Gasse 7
Tel.-Nr. 05582/1080

Kindergarten St. Andreasberg

Leiter: Andreas Apel
Tel.-Nr.: 05582/741
Glückauf-Weg 5
eMail: kita.st.andreasberg@evlka.de

Spendenkonto

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE52259501300000009746
BIC NOLADE21HIK

Verwendungszweck
„St. Andreasberg“



**Kirchengemeinde
Clausthal/
Buntenbock**



<https://kg-clausthal.wir-e.de>

**Vakanzvertretung für
KV-Begleitung und
Seelsorge/Kasualien:**

Pastor Jörg Uwe Pehle
joerguwe.pehle@evlka.de

**Kirchenvorstandsvorsitzende
Dorothee Austen**

Einersberger Blick 14,
Tel. 05323 1756

Kirchenbüro

An der Marktkirche 3,
Eingang Schulstraße
Tel. 05323 7005/Fax 05323 715 418

Mo-Do 10-12 Uhr,
Mi-Do 15-16 Uhr

– Kirchenbüro Oberharz

eMail: Kirchenbuero.Oberharz@evlka.de

Di-Do 10-12 Uhr, zus. Do 15-16 Uhr

– Kirchenbüro Clausthal

Grit Sauer, Do 15-16 Uhr

eMail: KG.Clausthal@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Clausthal/Buntenbock - Ute Wendt

Di und Do 10-12 Uhr

eMail: friedhof.clausthal@evlka.de

Friedhof Clausthal, Schulstr. 33

Verwalter: Eitel Illies

Tel./Fax 05323 3818

Di.-Sa. 10-11 Uhr

außerhalb der Bürozeiten

Tel. 05323 9629876

eMail: ev.friedhof-clausthal@gmx.de

Küster und Hausmeister

Clausthal/Buntenbock

Marktkirche - Daniel Pätzolt

Handy: 0171 3344732

Dorfkirche Buntenbock

Sigrid Ulfik: 01575/4111115

sigridulfik@web.de

Kirchenmusik

Kantor Arno Janssen,

Robert-Koch-Str. 32B

Tel. 05323 948885

Handy 0177 6444114

eMail: arnojanssen1@gmx.de

Kindergarten Mönchstalweg

Ina Woltmann, Mönchstalweg 5

Tel. 05323 83573, Fax 05323 962375

Ina.Woltmann@evlka.de

Ankündigung Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, dem 18. Juni, wollen wir wieder Jubelkonfirmationen feiern. Im letzten Jahr ging das schon relativ unbeschwert von Corona-Beschränkungen. Wir haben uns am Samstagabend bei Getränken und Knabberereien in der Winterkirche getroffen, wo es Gelegenheit zu einem fröhlichen Wiedersehen gab, aber auch

die Möglichkeit, an einer Führung durch die Kirche teilzunehmen. Am Sonntag wurde dann ein Festgottesdienst gefeiert, in dem die Jubiläumskarten verteilt wurden. Auch vor und nach dem Gottesdienst gab es wieder viele Begegnungen und lebhaften Austausch von Erinnerungen. So wollen wir das Fest auch in diesem Jahr gestalten. Besonders freuen wir uns, dass wir nun mit der neuen Orgel feiern können, die wir am 1. Advent eingeweiht haben. Wir laden herzlich ein!

Welche Jahrgänge sind angesprochen? Kronjuwelen-Konfirmation: 1948, Gnaden-Konfirmation: 1953, Eiserne Konfirmation: 1958, Diamantene Konfirmation: 1963, Goldene Konfirmation: 1973.

Die Kirchengemeinde würde gerne jeden persönlich einladen, aber die Ermittlung der Adressen braucht oft viel Zeit, in vielen Fällen bleibt der Erfolg auch aus. Immer wieder sind Menschen betrübt oder verärgert, dass sie keine Einladung erhalten haben; dann ist es uns leider nicht gelungen, die dafür nötigen Daten herauszufinden. Wenn Sie von Menschen wissen, die dieses Jahr ihr Konfirmationsjubiläum feiern können, wäre es eine große Hilfe, wenn Sie dem Kirchenbüro (Tel. 7005 oder Mail: KG.Clausthal@evlka.de) die Adresse mitteilen würden. Wir freuen uns, wenn viele teilnehmen.

**Himmelfahrt
am
Ottiliae-Schacht**



Am Donnerstag, 18. Mai 2023, um 11 Uhr findet wieder ein regionaler und auch ökumenischer Gottesdienst statt, musikalisch begleitet vom Posaunenchor.

Nach dem Gottesdienst laden Grillstand und Kuchenbüfett zum Verweilen ein.

Wie kommen Sie hin?

Die Anfahrt mit dem Auto ist möglich, die Zahl der Parkplätze aber begrenzt. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der historischen Tagesförderbahn zum Ottiliae-Schacht: Abfahrt ab ZOB Clausthal-Zellerfeld um 10 Uhr und 10.30 Uhr.



Der Ottiliae-Schacht an Himmelfahrt.

**Kaffee für
Geburtstagskinder**

Seit Dezember gibt es jeweils am 1. Donnerstag im Monat ein neues Angebot im Gemeindehaus:

Dorothea El-Bathich, die Leiterin des Besuchsdienstkreises, hatte die Idee, alle Geburtstagskinder des vergangenen Monats jeweils am 1. Donnerstag des Folgemonats zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Gemeindehaus einzuladen. Die bisherigen Treffen fanden im kleinen Kreis statt, machten aber allen Teilnehmern viel Freude. Die Unterhaltung war munter, bei Gelegenheit wurden auch verschiedene, teils zur Jahreszeit passende Texte vorgelesen, die viel Anklang fanden.

Wir laden alle sehr herzlich dazu ein, in Gemeinschaft mit uns zu feiern.



Blick in die weihnachtliche Marktkirche

Rückblick auf Weihnachten

Letztes Jahr konnten wir ganz ohne Coronabeschränkungen die Weihnachtsgottesdienste feiern. Der Impfstatus musste nicht mehr nachgewiesen werden, Maske konnte man tragen, musste man aber nicht, Abstände mussten nicht zwingend eingehalten werden. Die frisch eingeweihte Orgel spielte, der Blick von der Empore in die festlich geschmückte Kirche war wieder möglich. Das Krippenspiel, begleitet von einer Ansprache von Pastorin Möhle, machte viel Freude.

Im 17 Uhr Gottesdienst wurde – wie schon in früheren Jahren – von Bernd Gisevius die Weihnachtsgeschichte in Oberharzer Mundart vorgetragen, immer wieder ein besonderes Erlebnis. Zur Christnacht um 23 Uhr, die André Dittmann gestaltete, kamen viele Menschen. Wir sangen die alten Lieder, die Weihnachtsgeschichte wurde noch einmal vorgelesen und Arno Janssen spielte auf der Orgel festliche Stücke.

Ein entspannender und meditativer Ausklang des Tages!

Wir trauern um Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele

Die Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist hat ihren Vorstandsvorsitzenden verloren. Wir sind fassungslos und tieftraurig und bitten Gott um Kraft für seine Familie.

Seit der Gründung der Stiftung Marktkirche leitete Dr. Röthele den Vorstand und hat viele Projekte angeschoben. Die Vielseitigkeit seiner Interessen an Musik, Kunst, Philosophie, Theologie machten ihn zu einem Ratgeber auf sehr unterschiedlichen Ebenen.

Mit seinem Engagement für die Marktkirche zum Heiligen Geist und den Bau der neuen Orgel war er nicht nur Vorbild für weitere Sponsoren, sondern hat ihr Mitmachen auch angeschoben und herausgefordert. Der Kirchengemeinde hat er mit Rat und Tat geholfen, die großen Aufgaben bei Planung und Finanzierung zu bewältigen.

Damit war der Ingenieur und Unternehmer ein würdiger Nachfolger der hohen Bergbeamten von der Feder, die 1642 den Bau der Marktkirche begleiteten und sie mit Altar, Kanzel, den Kronleuchtern und Taufstein aus schmückten.



Lobe den HERRN meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Die Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist Clausthal trauert um ihren Vorstandsvorsitzenden

Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele

Er war seit Gründung der Stiftung 2010 ein aktiver und engagierter Vorsitzender, der mit Kreativität, weitem Blick und leidenschaftlicher Energie an der Sanierung der Marktkirche zum Heiligen Geist mitgearbeitet und den Neubau der Orgel möglich gemacht hat.

Wir sind tief traurig, aber dankbar, dass wir ihn hatten, und bitten Gott um Kraft für seine Familie.

Für den Vorstand

Dorothee Austen, stellv. Vorsitzende

Für das Kuratorium

Ulrich Grethe, Vorsitzender



Dr. Röthele bei der Wiedereinweihung der Marktkirche an Pfingsten 2022.

KONTEN bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Stiftung

Marktkirche zum Heiligen Geist:

IBAN: DE43 2595 0130 0097 0001 11

Geschäftskonto der Kirchengemeinden:

IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46

Bitte im Verwendungszweck angeben:

3312 für die Marktkirchengemeinde Clausthal

3360 für die Kapellengemeinde Buntentbock

Adler-Apotheke

Sabine Engelen
Schulstraße 16
Clausthal-Zellerfeld
Tel. 0 53 23 / 13 45

Rats-Apotheke

Dr. Wolfgang Albrecht
Adolf-Roemer-Straße 23
Clausthal-Zellerfeld
Tel. 0 53 23 / 9 39 60

Roemer-Apotheke

Dipl.-Pharm. Eva Peinemann
Adolf-Roemer-Straße 6
Clausthal-Zellerfeld
Tel. 0 53 23 / 9393-0



Einladung zur Gemeinde- versammlung



am Sonntag, 19. März um 12 Uhr

Liebe Mitglieder der Ev.-luth. Kirchengemeinde Clausthal, wir laden Sie zunächst zum Gottesdienst ein mit unserem Vakanzvertreter P. Jörg Uwe Pehle.

Im Anschluss geben wir Ihnen bei einer Tasse Kaffee oder Tee zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr, bevor als wichtigster Punkt die Erläuterung der und natürlich die Werbung für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand im Frühjahr 2024 folgt. Bis zum Herbst müssen Kandidatinnen und Kandidaten gefunden sein.

Wer ist bereit, sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde und die schöne Marktkirche zu engagieren?

Wir freuen uns darüber, wenn viele teilnehmen.

*Dorothee Austen und
Benedicte Henzelmann*

Kinderchor der Marktkirchengemeinde lädt zum Mitsingen ein

Der Kinderchor der Marktkirchengemeinde Clausthal hat mit den Proben für ein großes Kindermusical begonnen. Am Sonntag, dem 24. September 2023, wird im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Marktkirche Clausthal das Singspiel „Joseph ... Wie Israel nach Ägypten kam“ von Anne Riegler aus dem Jahre 2018 aufgeführt. Dieses Kindermusical für Kinderchor, Solisten und Instrumente erzählt in bunten Schauspiel- und Gesangsszenen die Joseph-Geschichte nach 1. Mose 37-46 und bietet interessierten Kindern viele spannende Rollen zum Mitspielen und Mitsingen.

Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen, zu den Proben des Kinderchores zu kommen. Geprobt wird montags von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirche (Schulstr. 2a) in Clausthal.

Weitere Informationen gibt Kantor Arno Janssen: Tel.: 05323-948885 oder arnojanssen1@gmx.de

Aktivitäten der KiTa im Winter

In der Kita Mönchstalweg haben sich die Kinder in verschiedenen Aktionen mit dem Thema Winter beschäftigt. Unter anderem wurden interessante Experimente mit Eis gemacht: Was lässt sich z.B. beobachten, wenn man Spielzeug einfriert?

Auch ein Winterfest wurde gefeiert und die Kita winterlich dekoriert. Die Kinder bastelten winterliche Halsketten, sahen ein Theaterstück mit einem Schneemann, genossen das gemütliche Zusammensein und Erzählen in



Winterliche Basteleien in der KiTa.



Winterliche Dekoration in der KiTa MTW.

einer Teerunde, tanzten und machten Musik.

Im Frühjahr wird es dann wieder einen Familiengottesdienst geben. Auch Ostern wird gefeiert werden, z. B. mit einer gemeinsamen Andacht.

Pfingsten 2023:

Einweihung der neuen Goll-Orgel der Marktkirche Clausthal – 2. Teil

Am Pfingstfest 2023 wird in der Marktkirche zum Heiligen Geist Clausthal die Einweihung der neuen Orgel fortgeführt. Neben den Pfingstgottesdiensten am Sonntag, 28. Mai, 11:00 Uhr und am Montag, 29. Mai, 11:00 Uhr, in denen festliche Orgelmusik zu Pfingsten zu hören sein wird, lädt die Marktkirchengemeinde insbesondere zu folgenden zwei Veranstaltungen ein:

Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, wird ab 18:00 Uhr die „Lange Orgelnacht“ beginnen. Wer Interesse an vielseitiger Orgelmusik hat, kann mehr als 10 Organistinnen und Organisten aus der Harzregion mit jeweils eigenen kleinen Orgelkonzerten auf der neuen Goll-Orgel spielen hören. Dabei wird Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten erklingen, und die Hörerinnen und Hörer können sich an den stilistischen Klangmöglichkeiten und dem immensen Klangfarbenreichtum der Marktkirchenorgel erfreuen.

Während der Orgelnacht werden Speisen und Getränke angeboten. Der



Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Orgel gesammelt.

Am Pfingstmontag, 29. Mai, um 17:00 Uhr lädt die Marktkirchengemeinde herzlich zu einem besonderen Chorkonzert ein: Die Ökumenische Kantorei Clausthal wird unter der Leitung von Kantor Arno Janssen orgelbegleitete Chormusik von Zoltán Kodály, Felix Mendelssohn Bartholdy, Zsolt Gárdonyi, u.a. singen. Dabei wird die neue Orgel in einer besonderen Funktion, nämlich als Chorbegleiterin zu hören sein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Orgel gesammelt.



Die Zeit steht still in Buntenbock



Im Moment steht die Zeit still in Buntenbock: Die Uhr ist bereits abgenommen, denn 2023 muss dringend der Dachreiter der Kirche erneuert werden, da dieser ziemlich marode ist.

„Die Südseite ist auch schon länger durch ein Netz gegen herabfallende Schindeln geschützt, die Arbeiten können im Frühjahr starten und hoffentlich in diesem Jahr komplett abgeschlossen werden“, schildert Gundolf Reinhardt, 2. Vorsitzender der Kapellengemeinde Buntenbock. Finanziert wird die Sanierung überwiegend durch die Landeskirche Hannovers und einem Zuschuss aus dem Kirchenamt. „Ein geringer Eigenanteil muss von der Kirchengemeinde entrichtet werden, denn die vergoldeten Ziffernblätter der Uhr müssen ebenfalls restauriert werden, und das ist etwas aufwendiger“, so



Reinhardt. Spenden können an die Kontonummer der Kirchengemeinde Buntenbock, IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46 erfolgen. Bitte im Verwendungszweck angeben: 3360 für die Kapellengemeinde Buntenbock „Sanierung Ziffernblatt“.

„Wir danken schon jetzt für die Unterstützung!“ *Fotos: Rolf Eisfelder*

Neues Angebot: Gemeinsames Nähen

Nähen Sie gern oder können Sie sich vorstellen, (wieder) damit anzufangen? In Gesellschaft macht das mehr Spaß! Heidi Manz möchte gern mit einer kleinen Gruppe diese Kunst im Gemeindehaus pflegen.



Ein Termin ist noch nicht festgelegt, sondern dieser soll zusammen mit



den Interessierten und abgestimmt auf die Möglichkeiten im Gemeindehaus Clausthal gemeinsam gefunden werden. – Wer Interesse hat, wird gebeten, sich unter der Handynummer 0160 94131272 bei Frau Manz zu melden.

Patchwork-Kreis

Jeweils am 1. Montag im Monat trifft sich um 19 Uhr im Clausthaler Gemeindehaus der Patchwork-Kreis. Wer Freude an dieser besonderen Nähtechnik hat, ist herzlich eingeladen, auch Neulinge sind willkommen. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Lilly Bergholz, Tel. 05323 81265. •

Nach 20 Jahren zum letzten Mal Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Er war eine liebenswerte Gewohnheit geworden: der Nachmittagsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel am Heiligabend in unserer Dorfkirche!

Marita Berkenberg und Beate Hirschhausen haben über viele Jahre hinweg mit Kindern aus dem Ort stets ein neues Krippenspiel einstudiert und dann Heiligabend aufgeführt. Sogar während der Pandemie hatten sie einen Weg gefunden, die Weihnachts-

geschichte draußen im Kurpark unter Einhaltung der strikten Regeln darzustellen! Auch zum letzten Weihnachtsfest ist es ihnen gelungen, mit einer Kindertruppe eine moderne Fassung des Krippenspiels zu inszenieren. Die Besucher haben die Bemühungen begeistert honoriert. Leider wird das Team nun seine Tätigkeit einstellen, nicht zuletzt auch, weil es immer schwieriger wurde, genügend Kinder für ein solches Projekt zu gewinnen.

Der Kapellenvorstand dankt an dieser Stelle den beiden Initiatorinnen Marita Berkenberg und Beate Hirschhausen noch einmal sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement! Wir werden euch und eure Ideen vermissen!

*Für den Kapellenvorstand
Annelie Pascal*

Mehr als nur Maler!

Maler- und Lackierermeisterbetrieb
gepr. Restaurator im Malerhandwerk

Augustental 1
37520 Osterode

Telefax (05522) 92 05 93
kontakt@maler-seifarth.de

(0 55 22) 92 05 92

Es sind die kleinen Dinge, die uns stark machen!

www.maler-seifarth.de



Jubelkonfirmation im Juni 2023

Aus organisatorischen Gründen verlegen wir die Feier der Jubelkonfirmation in der St. Salvatoris-Gemeinde Zellerfeld auf den 2. Sonntag im Juni.

Das bedeutet: Am Wochenende 11./12. Juni 2023 feiern wir die Jubelkonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1953 (Gnaden – 70 Jahre), 1958 (Eiserne – 65 Jahre), 1963 (Diamantene – 60 Jahre) und 1973 (Goldene – 50 Jahre). Gehören Sie dazu oder haben Sie Adressen von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden? Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

Am Samstag, 11. Juni, beginnt um 15:30 Uhr das Kaffeetrinken, anschließend besteht Gelegenheit zur Kirchenführung und um 17 Uhr findet das traditionelle Konzert mit den Zellerfelder Oberharzer Bergsängern aus Zellerfeld statt.



Am Sonntag, 12. Juni, beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in St. Salvatoris. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Sie haben in den vergangenen Jahren aus terminlichen Gründen die Jubelkonfirmation verpasst? Dann melden Sie sich gerne – feiern Sie einfach mit! Oder sie wurden in einer anderen Gemeinde konfirmiert – würden aber gerne in Zellerfeld mit dabei sein? Kein Problem: Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Zellerfeld – und feiern Sie einfach mit!

Am Sonntag, 12. Juni, beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in St. Salvatoris. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Wechsel in der Ahnenforschung

Nach rund 15 Jahren aus seinem Dienst als Beauftragter für die Kirchenbücher und das Archiv der St. Salvatoris-Gemeinde wurde Ernst Behmann am Sonntag, 5. Februar, mit Gebet und Segen verabschiedet.

Pastor Dittmann erläuterte: Im Laufe der Zeit habe er ungezählten Menschen geholfen, Licht in ihre Familiengeschichte zu bringen. Menschen aus der Nähe und aus der Ferne haben sich an die eigenen Wurzeln hier in Clausthal-Zellerfeld, in Zellerfeld erinnert – und sie haben sich mit der Hilfe von Ernst Behmann auf die Suche

gemacht in unseren Kirchenbüchern. Vertrauensvoll, mit Leidenschaft und Hingabe – und dem notwendigen Maß an Genauigkeit. Und einer gehörigen Portion Kenntnis alter Handschriften. Dafür ist der Kirchenvorstand der St. Salvatoris-Gemeinde von Herzen dankbar!

Im gleichen Gottesdienst konnte Monika Yaramanci in diesen ehrenamtlichen Dienst mit Gebet und Segen eingeführt werden. Dass der Staffeltab so nahtlos weitergegeben werden konnte – darüber freut sich der Kirchenvorstand sehr!



Ernst Behmann (mitte) als Beauftragter für die Kirchenbücher und das Archiv verabschiedet.



Monika Yaramanci (rechts) als Beauftragte für die Kirchenbücher und das Archiv eingeführt.

St.-Salvatoris- Kirchengemeinde Zellerfeld



Kirchengemeinde-zellerfeld.wir-e.de
Facebook.de/stsalvatoriszellerfeld

Pfarramt:

Begleitung des Kirchenvorstands:

Pastor André Dittmann

An den Abtshöfen 13
Tel.: 05323-8305041 oder 0151-503 544 25
Tel. verlässlich erreichbar: Di-Sa 6-8 Uhr
andre.dittmann@evlka.de

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Mobil 0179-346 42 53
Tel. Sprechzeiten: Di-Sa 8-9 Uhr
helmut.fiedler-gruhn@evlka.de

Seelsorge Bezirk 1 (Goslarsche Str. und westlich davon):

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Seelsorge Bezirk 2 (östlich der Goslarschen Str.):

Pastor André Dittmann

Gemeindebüro:

Sekretärin Nicola Pilz
Bornhardtstraße 4,
Tel.: 05323-81834, Fax: 962017
kg.zellerfeld@evlka.de
Öffnungszeiten: 1. + 3. Mittwoch
im Monat von 11–12 Uhr

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3, Eingang
Schulstraße, Tel. 05323-7005
Mo–Do 10–12 Uhr + Do 15–16 Uhr
kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Küsterin: Christine Rößling,
Mobil 01590-136 89 12
christine.roessling@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte St. Salvatoris:

Leiterin: Corinna Schlüter-Dech,
Tel. 05323/82019, Fax /9873606
kts.salvatoris.zellerfeld@evlka.de

Friedhof:

Friedhofsverwaltung: Astrid Thies
Bornhardtstraße 4,
Tel. 05323-81683, Fax -962017
friedhof.zellerfeld@evlka.de
2. und 4. Mo im Monat 10–11 Uhr
Friedhofspfleger: Mario Ide,
Mobil 0179 431 415 2
Verlässliche Präsenzzeiten Di, Mi,
Fr, Sa 10–12 Uhr

Bankverbindung für Spenden

KK Harzer Land, Sparkasse HGP
IBAN DE52 2595 0130 0000 0097 46
Zweck: KG Zellerfeld 3318
(ohne diesen Zweck ist Zuordnung
nicht möglich)



ZELLERFELD

Termin für die Orgel-sanierung steht fest:

Die Orgelsanierung ist mit der Firma Schuke vereinbart für den Zeitraum Dienstag, 8.08.2023, bis Samstag, 30.09.2023.

Gottesdienste werden selbstverständlich wie geplant stattfinden. Vielleicht mit E-Piano.

Schön, dass es endlich klappt! Vielen Dank allen, die für die Orgel-Sanierung gespendet haben!



Zellerfelder Brettspielbegeisterte sind herzlich eingeladen



St. Salvatoris
im Herzen von
Zellerfeld

Zellerfelder Brettspielbegeisterte

Spielen
mal verlieren
Gespräche
mal gewinnen
Spaß



jeden 2.Di im Monat
18 Uhr

Gemeindehaus
St. Salvatoris-Gemeinde
10.01. | 14.02. | 14.03. | 11.04. | 09.05. | 13.06.
Bornhardtstraße 4 | Clausthal-Zellerfeld

Zellerfelder Brettspielbegeisterte treffen sich, um einmal im Monat gemeinsam zu spielen – jeweils am 18:00 Uhr beginnen und enden um 21:00 Uhr.

Ihr könnt gerne eigene Spiele mitbringen oder eines von unseren Spielen mitspielen.

Wir machen zwischendurch auch mal eine Pause, und dann könnt ihr eure mitgebrachten Getränke und Snacks verzehren.

Also wenn ihr Lust habt, am Dienstag, dem 14. Juni, um 18:00 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Zellerfeld einen Brettspielabend zu verbringen, dann kommt einfach vorbei.

Ansprechpartnerin ist Kirchenvorsteherin Ute Oßwald-Franzke.

Öffnungszeiten im Gemeindebüro Zellerfeld geändert

St. Salvatoris im Herzen von Zellerfeld

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindebüro Zellerfeld	Bornhardtstraße 4 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-81834 kg.zellerfeld@evlka.de	Bornhardtstraße 4 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-81834 kg.zellerfeld@evlka.de
1. u 3. Mi im Monat 11-12 Uhr	Ansprechpartnerin: Nicola Pilz	
Friedhofsverwaltung Zellerfeld	Bornhardtstraße 4 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-81883 friedhof.zellerfeld@evlka.de	Bornhardtstraße 4 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-81883 friedhof.zellerfeld@evlka.de
2. u 4. Mo im Monat 10-11 Uhr	Ansprechpartnerin: Astrid Thies	
Kirchenbüro Oberharz	An der Marktkirche 3 (Eingang Schulstraße) 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-7005 kirchenbuero.oberharz@evlka.de	An der Marktkirche 3 (Eingang Schulstraße) 38678 Clausthal-Zellerfeld Telefon 05323-7005 kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Mo – Do 10-12 Uhr und Do 15-16 Uhr Dienstag telefonisch auch von 15-16 Uhr	Ansprechpartnerinnen: Stephanie Bartels, Nicola Pilz, Grit Sauer, Jessica Schubert, Astrid Thies, Ute Wendt.	

Ab dem 1.3.2023 ist das GEMEINDEBÜRO in der Bornhardtstraße am 1. und 3. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr (also eine Stunde später als bisher) geöffnet. In dieser Zeit erreichen Sie unsere Sekretärin Nicola Pilz unter der Telefonnummer 05323-81834 oder im Büro persönlich. Oder gerne auch per E-Mail an kg.zellerfeld@evlka.de.

Geburtstagskaffee

Liebe Geburtstagskinder der Zellerfelder Gemeinde!

Seit eine paar Treffen beobachten die Zellerfelder Bezirksfrauen, dass der Zuspruch zum Geburtstagskaffee merklich zurückgeht. Beim letzten Geburtstagskaffee am 2. Februar war EIN EINZIGES Geburtstagskind dabei. Sollte das bei den nächsten Geburtstagskaffees am 12.05.2023 und 18.08.2023 auch so sein, könnte es sein, dass die Bezirksfrauen das Geburtstagskaffee als Angebot einstellen, weil kein Bedarf mehr besteht.

Als Versuch bieten wir einen Hol-und-Bring-Dienst an: Sie werden mit einem Taxi auf Kosten der Gemeinde abgeholt und zurück nach Hause gefahren, wenn Sie sich bis zum Freitag vor dem Geburtstagskaffee im Kirchenbüro per Telefon angemeldet haben.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

St. Salvatoris im Herzen von Zellerfeld

Kinder-Kirche
Gemeinsam wollen wir: spielen, basteln, singen, Geschichten hören und miterleben, Kinderbroschüre feiern, gemeinsam essen, fröhlich sein.
Für alle Kinder von 5-12 Jahren.
Keine Anmeldung notwendig.

Nächste Termine

4. Februar 2023
4. März 2023, April fällt wegen Ferien aus
06. Mai 2023

1. Sa im Monat
10-13 Uhr

Gemeindehaus der
St. Salvatoris-Gemeinde
Bornhardtstraße 4 | Clausthal-Zellerfeld

Kirche wieder geöffnet

Unsere St. Salvatoris-Kirche ist ab Palmsonntag (2.04.2023) wieder täglich von 11 bis 17 Uhr zu Besichtigung oder auch zur stillen Einkehr geöffnet – bis zum 31. Oktober 2023.

Friedhofsverwaltung digitalisiert – Umstellung abgeschlossen

Nach intensiven 2,5 Jahren können wir sagen: Die Digitalisierung der Friedhofsverwaltung Zellerfeld ist abgeschlossen. Wir danken ganz herzlich denen, die mit Hinweisen dafür gesorgt haben, dass unser Datenbestand auch im Digitalen immer richtig ist. Sollten Sie bei einem Anschreiben Unstimmigkeiten gegenüber Ihren Unterlagen feststellen – wenden Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung. Astrid Thies ist dort am 2. und 4. Montag von 10-11 Uhr für Sie persönlich erreichbar – oder aber per E-Mail an friedhof.zellerfeld@evlka.de oder per Telefon 05323-81683.

Unser Friedhospfleger Mario Ide ist jetzt sozusagen auf Knopfdruck in der Lage weiterzuhelfen, wenn z.B. ein bestimmtes Grab gesucht wird. Auch kann die Beauftragte für die Grabvergabe, Christine Röbling, Ihnen leicht sagen, welche Grabstellen frei sind. Wir danken dem Kirchenkreis Harzer Land, der diese enorme Aufgabe der Digitalisierung finanziell unterstützte.



Gruppen und Kreise

Spielenachmittag

10., 24. und 31. März; 14. und 28. April; 12. und 26. Mai: Fr 15–17 Uhr

Geb.-Kaffee

Freitag, 9. 6., 15 Uhr

Chor

6. und 20. März; 3. und 17. April; 8. und 22. Mai

Andacht Bischofthal

9. März, 13. April, 11. Mai

Ev.-luth. Paul-Gerhardt- Kirchengemeinde Lautenthal



www.kirchengemeinde-lautenthal.wir-e.de
facebook.de/kirchengemeindelautenthal

Pfarramt:

Pastor André Dittmann
An den Abtshöfen 13,
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.:05323-8305041
Mobil: 0151 503 544 25
Verlässlich erreichbar:
Di.–Sa. 6 bis 8 Uhr
andre.dittmann@evlka.de

Gemeindebüro:

Marktplatz 20,
38685 Langelsheim/
OT Lautenthal
Tel.:05325-4290; Fax -206809
kg.lautenthal@evlka.de
Monatlich jeden
2. und 4. Mo 11–12 Uhr

Kirchenbüro Oberharz:

Tel.: 05323-7005
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Mo–Do 10-12 Uhr, Do 15-16 Uhr

Küsterin

Nicola Pilz,
nicola.pilz@evlka.de
Mobil: 0151 616 039 52

Kirchenvorstand:

P. André Dittmann (Vors.);
Heidi Schmeckebeer; Uwe Peya;
Jörg Schumacher.

Bankverbindung für Spenden:

KK Harzer Land, Sparkasse HGP,
IBAN: DE52 2595 0130 0000 0097 46,
Zweck: KG Lautenthal 3315 (ohne
diesen Zweck ist eine Zuordnung
nicht möglich).

Gregorian Voices

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern die acht ukrainischen Sänger des Ensembles THE GREGORIAN VOICES ihr Publikum.



Kristallklare Tenöre und stimmungsgewaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik, geistliche Lieder und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barocks treffen auf Klassiker der Popmusik:

Hören Sie unter anderem „Ameno“ (ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit!

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Karten auch an den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter reservix.de.



Gottesdienst am Himmel- fahrtstag



mit Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Kirchenchor der Kirchengemeinde Lautenthal
Leitung: Claudia Schaare

DO 18.05. im Kurpark Lautenthal
11 Uhr (Am Kurhaus, Bergstadt Lautenthal)

Gottesdienst ab März mindestens einmal im Monat

Wie wir in den letzten Jahren immer wieder deutlich gemacht haben: Entsprechend der demographischen Veränderung nimmt auch die Zahl der Lautenthaler Gemeindeglieder stetig ab – und damit auch die uns als Kirchengemeinde zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Um mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln auszukommen, mussten wir Anpassungen vornehmen. Das bedeutet: Wir haben die Gottesdienstzahl redu-



Paul-Gerhardt-Gemeinde
Bergstadt Lautenthal

Hier lebe ich!

Gottesdienst zum Pfingst-Fest



mit Pastor André Dittmann

Kirchenchor der Kirchengemeinde Lautenthal
Leitung: Claudia Schaare

MO 29.05. im Kurpark Lautenthal
11 Uhr (Am Kurhaus, Bergstadt Lautenthal)

ziert: In der Regel feiern wir also nur noch einmal im Monat Gottesdienst – am 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr.

Natürlich bleiben besonders traditionell wichtige Gottesdienste erhalten: Himmelfahrt und Pfingsten, Konfirmations-Gottesdienste, mehrere Gottesdienste am Heiligen Abend, die Gottesdienste in der Karwoche.

Mit der Reduzierung sind Einsparungen von Personal- sowie Sachkosten möglich, die dem geringeren Haushaltsvolumen angemessen sind.

Und auch darüber werden wir nachdenken: Sollten ab März Gottesdienste so gut besucht sein, dass regelmäßig kein Platz mehr ist, müssten wir neu über die Gottesdienstzahlen nachdenken.

Wir freuen uns auf Sie!



Kaffee-Zeit

In der Regel am 2. Sonntag im Monat findet die Kaffee-Zeit von 14-16 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen vergeht die Zeit sehr schnell.

Der Kreis würde sich über neue Besucher freuen, jederzeit sind neue Gäste herzlich willkommen. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, uns einmal einen Kuchen zu backen oder auch Heidi Schmeckebeer zu unterstützen.

Melden Sie sich einfach bei Heidi Schmeckebeer 05323-4317 oder im Pfarrbüro.

**Weltgebetstag,
3. März 2023, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Lautenthal**

Bücher vorstellen

**Denke an Dich und an die Umwelt –
leih Dir ein Buch aus der Bücherei**

Die Bücherei hat im letzten Jahr über 40 Bücher angeschafft. Da ist sicher-



lich auch ein interessantes Buch für Dich dabei. Beim Lesen kannst Du Dich entspannen, weiterbilden oder Dir neue Anregungen holen. Und wenn Du Dir kein neues Buch kaufen brauchst, sondern Dir ein Buch leihst, dann schonst Du auch noch die Umwelt. Ein Buch wird mehrmals gelesen und nicht nur einmal. Wenn Du es montags nicht in die Bücherei schaffst, dann nutze doch einfach das Bücher-Taxi und rufe mich an. Wir suchen dann einen Termin, an dem ich Dir Bücher vorbeibringen kann. Und das Beste, es kostet Dich nur den Weg in die Bücherei oder den Griff zum Telefon.

*Dein Bücherei-Team
mit Angela Schumacher
Tel.: 05325-6119*

Neue Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Zum neuen Jahr gibt es auch neue Öffnungszeiten für das Gemeindebüro Lautenthal:

Ab 1.1.2023 ist das Gemeindebüro am 2. und 4. Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar (05323-4290) oder per E-Mail: kg.lautenthal@evlka.de.

Zu den anderen Zeiten ist das Kirchenbüro Oberharz unter 05323-7005 Mo-Do 10-12 Uhr und Mi 15-16 Uhr telefonisch erreichbar oder per E-Mail: kirchenbuero.oberharz@evlka.de.

Bitte vormerken: Jubelkonfirmationen im Jahr 2023 am 3. + 4. Juni

Es ist ein sehr hoher personeller und finanzieller Aufwand, die Adressen aller Jubilare, die vor mehr als 60 Jahren ihre Konfirmation feierten, herauszufinden und sie einzuladen. Wir mussten leider die Erfahrung machen, dass ein Großteil der Einladungen zurückkamen, da die Betroffenen, die



vor fünf Jahren bei uns waren, inzwischen den Wohnort gewechselt hatten oder aber verstorben waren.

Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen – wie es bis vor wenigen Jahren üblich war –, künftig nur noch alle Jubilare der Goldenen (50 Jahre) und der Diamantenen (60 Jahre) Konfirmation direkt anzuschreiben.

Selbstverständlich können auch diejenigen, die vor 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, mitfeiern wie bisher. Sie müssten sich selbst im Büro melden und uns ggf. weitere Adressen von weiteren Jubilaren mitteilen.

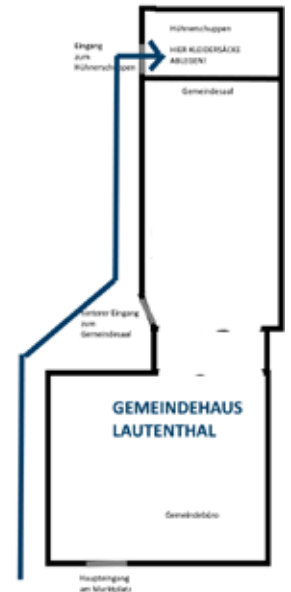
Sicher haben Sie dafür Verständnis!



Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Bethel-Sammlung findet vom 8. bis 12. Mai 2023 statt.

Die Beschreibung des Ablageortes auf dem Wurfzettel ist etwas ungenau – deswegen als Erinnerung die kleine Skizze.



Bitte bringen Sie die vollen Kleidersäcke in den sog. Hühnerschuppen am Gemeindehaus. Links am Gemeindehaus vorbei, an der hinteren Eingangstür zum Saal vorbei, nach hinten zum Hühnerschuppen.

Eine Bitte haben wir. Bitte halten Sie sich an die Abstell-Regelung. Manchmal stehen Beutel einfach so an der Gemeindehaustür – und sind dann tagelang Wind und Wetter ausgesetzt, das möchten Sie für Ihre Spende sicher nicht.

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider **keine Briefmarken** für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brocken-sammlung



Liebe Stabkirchengemeinde,

Weihnachten ist vorbei und wir haben schöne Weihnachtsgottesdienste gefeiert. Besonders gelungen waren die beiden Krippenspielaufführungen, wir hatten Unterstützung von zwei Müttern, die den Josef und einen König gespielt haben. Danke dafür! Viel Musik war zu hören und mitzusingen, besonders bei dem Weihnachtsliedersingen mit den vielen Besuchern.

Aufbruch ist das Thema dieses Gemeindebriefes und das wollen wir auch im neuen Jahr, aufbrechen in ein hoffentlich erfreuendes Jahr.

Begonnen hat es ja schon mit einem überwältigenden Orgelkonzert am 1. Januar. Martin Hofmann bewies wieder einmal, dass er unsere Orgel

am Besten von allen Künstlern kennt. Der Universitätschor aus Clausthal verschönerte das Winterfest in Hahnenklee mit einem schwungvollen Konzert in unserer Kirche. Und nun warten auf uns das Osterkonzert und der Beginn der diesjährigen „Konzertreihe am Donnerstag“.

Am Gründonnerstag wollen wir zusammen ein Tischabendmahl feiern. Wir laden Sie ein, um 19:30 Uhr in die Stabkirche zu kommen.

Aber auch andere Höhepunkte wird es geben. Die Verabschiedung des alten Vorstandes der Stiftung (s. u.) und dann auch hoffentlich die Beendigung bzw. Fertigstellung der Baumaßnahme: Firstabdeckung. Dieser Termin steht noch nicht fest. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Aber an dieser Stelle darf ich mich im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich bedanken für Ihre Spenden für die Dachreiter. Wir sind auf einem guten Weg, aber das Ziel ist noch nicht zu greifen. Es besteht also noch weiterhin die Möglichkeit, z.B. eine Firstwelle o.a. symbolisch zu erwerben. Wichtig ist bei Ihrer Überweisung, dass sie unsere Kirchengemeindenummer 3314 und den Zweck Dachreiter oder

Annemarie Ehrke †

Am 20. Januar 2023 verstarb Annemarie Ehrke im 94. Lebensjahr. Bis zu ihrem Umzug in die Nähe ihrer Geschwister nach Altenburg war sie Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde. In den 70er Jahren betreute sie pflegerisch Gemeindeglieder, einige Jahre war sie Mitglied im Kirchenvorstand. Sie kümmerte sich unermüdlich um die ältere Generation. Im Frauenkreis und bei anderen Aktionen in der Kirchengemeinde war sie eine große Hilfe.

Wir danken ihr für ihren treuen Einsatz und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Drachen angeben bei der Kontonummer DE52259501300000009746, dann kommt es sicher bei uns an. Auch hierfür vielen, vielen Dank.

Nun grüße ich Sie vom Kirchberg herunter nach Hahnenklee und Bockswiese und überall hin.

Bleiben Sie uns gewogen und kommen Sie einmal zu uns auf den Berg.

Gisela Schulte

Stabkirche Hahnenklee

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Hahnenklee-Bockswiese,
Prof.-Mohrmann-Weg 1,
38644 Goslar-Hahnenklee

Pfarramt:

Pastor André Dittmann
05323-8305041 / 0151-50354425
andre.dittmann@evlka.de

Gemeindebüro:

Astrid Thies,
Sprechzeiten:
Di 15-16 Uhr und Mi-Fr 10-12 Uhr,
Tel. 05325/2378, Fax 05325/528250
KG.Hahnenklee@evlka.de,
www.stabkirche.de

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Martin Hofmann,
Tel.-Nr.: 05325/5214982,
stabkirche.musik@gmx.de,
www.stabkirche.de

Kirchenvorstand

Gisela Schulte (Vors., 05325/2777),
Siglinde Fiebig, Stefan Klockgether,
Petra Lassen, Claudia Wolters

Bankverbindung für Spenden

Sparkasse Goslar Harz, IBAN:
DE52 2595 0130 0000 0097 46;
Verwendungszweck:
KG Hahnenklee 3314



Liebe Bücherfreunde,

Voltaire sagte „Lesen stärkt die Seele“. Stärken Sie sich mit meinen Vorschlägen. Sie finden alle vorgestellten Bücher in unserer Vertrauensbücherei der Stabkirchengemeinde.

Violeta – Isabel Allende

Die weltweit beliebte Autorin hat wieder einen wunderbaren Roman geschrieben. Violeta ist eine inspirierende Geschichte einer eigensinnigen und humorvollen Frau, deren Leben ein ganzes Jahrhundert umspannt. Eine Frau, die Aufruhr und Umwälzungen ihrer Zeit nicht nur bezeugt, sondern am eigenen Leib erfährt und erleidet.

Butter bei die Fische – Sophie und Silke Backsen

Klimapolitik von Pellworm. In diesem Buch erzählen die Autorinnen, wie der Klimawechsel ihr Leben auf Pellworm verändert und wie es ihnen gelungen ist, ein historisches Gerichtsurteil zu erringen.

Dieses Buch wühlt auf, macht wütend

und inspiriert zum Nachdenken und Umdenken.

Die Ewigkeit ist ein guter Ort – Tamar Noort

Eine Theologin mit „Gott-Demenz“? Elke, die als Seelsorgerin arbeitet, sitzt am Sterbebett einer alten Dame. Sie will das Vaterunser sprechen, aber es geht nicht mehr ... Elkes Glauben und ihr Leben fallen auseinander. Ein Roman voller Überraschungen.

Das Wunder von Bahnsteig 5 – Clare Pooley

Jeden Morgen nehmen sie denselben Zug nach London. Es sind routinierte Pendler, die kein Wort miteinander reden. Bis etwas passiert und aus Fremden wird eine Gemeinschaft, die füreinander da ist.

Ein Roman mit warmherzigen, humorvollen, berührenden und unvergesslichen Figuren.

Wie immer viel Spaß beim Lesen!

Ihre Siglinde Fiebig



Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Hahnenklee,

im Namen des Vorstands der „Stiftung Hahnenklee“ grüße ich Sie herzlich mit einem Zitat von der Lyrikerin Gudrun Kropp:

*„Musik hören ist ein Genuss,
Musik machen ist eine Gnade.“*

Die Gnade und das Talent ist nicht jedem von uns gegeben, Musik zu machen, aber hören können wir sie und wir können uns an den Werken der Künstler erfreuen, die die Musik an uns herantragen. Das ist und bleibt der Auftrag der Stiftung Hahnenklee. Da das angekündigte Neujahrskonzert „Happy New Year“ des Ensemble Phantastique abgesagt werden musste, haben wir uns auf das Konzert des Universitätschors Clausthal am 28. Januar 2023 anlässlich der Winterferien umso mehr gefreut. Zu dem Motto des Konzertes „Sing'n drink, Trinklieder – bunt gemixt“ passte der Glühwein ausgezeichnet, der anschließend serviert wurde.

Am Sonntag, 9. April 2023, um 19:30 Uhr können Sie den Ostersonntag mit einem fröhlichen Konzert von Barock bis Romantik in der Stabkirche

Öffnungszeiten der Stabkirche

Bis 29.04.: Montag – Freitag 11–12:30 und 14–16 Uhr, Samstag 11–16 Uhr und Sonntag 12–16 Uhr

Ab 30.04.: Montag – Samstag 10:30–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

... und der

Vertrauensbücherei

im „Haus der Begegnung“
Mi - Fr von 10-12 Uhr, Donnerstag in der Regel mit Beratung.

Stiftung Hahnenklee

Vorsitzende Christa Schadt,
Telefon: 05325/2498,
stiftung-hahnenklee@gmx.de,
www.stiftung-hahnenklee.de

Bankverbindung für Spenden:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine:
IBAN: DE07 2595 0130 0051 0046 20
Volksbank Nordharz eG:
IBAN DE93 2689 0019 5504 0276 00

ausklingen lassen. Mit Werken von Scarlatti, Bach, Mozart, Chopin und Kreisler erfreuen uns zwei vertraute Musiker, Agnes Izdebska-Goraj mit der Violine, und Patrycjusz (Patrick) Baumann am Flügel.

Agnes Izdebska-Goraj ist in Goslar geboren und aufgewachsen in einer Musikerfamilie. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von 6 Jahren. Schon als Jugendliche trat sie mit dem Göttinger Synchronorchester und der Philharmonie Oppeln (Polen) als Solistin auf. Ihre Ausbildung erhielt sie an der HMT Hannover bei Prof. Krzysztof Wegrzyn. Sie musizierte in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Musikfest Goslar mit dem Szymanowski-Quartett. Sie ist Gründungsmitglied des 2009 entstandenen Corilon Duos und des 2016 gegründeten Seidenweber-Klaviertrios.

Patrick Baumann ist in Stuttgart geboren und in Hahnenklee aufgewachsen. Er erhielt im Kindesalter klassischen Klavierunterricht. Er studierte bei K.-H. Kämmerling sowie bei Alfredo Perl. Er war „Artist in Residence“ beim Internationalen Musikfest Goslar, Stipendiat der Stiftung „Yenuhin Menuhin – live music now“. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in verschiedene



Landen Europas, Japan, Ghana, China und Pakistan. Er ist Preisträger des „International Piano Competition Andrej Dumortier“ in Belgien.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei. Deshalb bitten wir Sie herzlich, uns mit einer Spende zu unterstützen. Sie tragen dazu bei, dass Hahnenklee ein Ort mit musikalischen Darbietungen bleibt, die nicht nur die Bewohner, sondern auch Kurgäste und Touristen erfreuen.

*

Im Juni d.J. wird der Vorstand der Stiftung neu gewählt. Dagmar Grammann, Christa Schadt und Jürgen Götz werden aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Das lange Suchen neuer und vor allem jüngerer Mitglieder hat sich gelohnt. Der Vorstand wird sich ab Juni 2023 mit Frau Sabine Mende, Herrn Michael Habich und Herrn Dr. Klaus-Dietrich Neumann neu konstituieren. Die jetzigen Mitglieder, Frau Dr. Petra-Lucia Haumann und Frau Claudia Wolters stellen sich zur Wiederwahl.

Nachdem wir die Stiftung zwanzig Jahre geleitet haben, ist es für uns eine große Freude und Erleichterung, denn wir sind sicher, dass unsere Nachfolger mit Elan und der gleichen Begeisterung die Arbeit in der Stiftung fortsetzen werden. Wir wünschen dem zukünftigen Vorstand viel Glück, eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg. Bitte halten auch Sie unseren Nachfolgern die Treue und bleiben Sie der Stiftung Hahnenklee weiterhin verbunden. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden wir Näheres darüber berichten.

Blieben Sie behütet, mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für ein erfreuliches Frühjahr

Ihre Christa Schadt
im Namen des Vorstands

Herzliche Einladung

Carillon live

i.d.R. jeden Samstag um 15:00 Uhr und 15 Min. vor dem Gottesdienst

Andachten

in der Seniorenresidenz Hahnenklee nach Absprache

Frauenkreis

Dienstag, 21. März, 18. April und 16. Mai jeweils um 15:00 Uhr im Haus der Begegnung

Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung



Gedanken zum Thema „Aufbruch“



Das Wort Aufbruch kann unterschiedliche Gefühle in uns auslösen: z. B. Begeisterung oder Freude an neuen



„Aufbruch“ – Pilgerfahrt der St. Petrus Gemeinde zum Kloster Drübeck.

Erlebnissen oder Erfahrungen. Es hat mit Kraft, Freiheit und Erlösung zu tun. Bei anderen löst es Ängste vor Verlust aus. Für sie hat Aufbruch etwas Bedrohliches und Ungewisses, je nachdem, ob wir zu einer Reise aufbrechen oder aus der Heimat flüchten.

Gott bricht immer mit uns auf, er ist mit uns Menschen unterwegs. Das lehrt uns schon die Bibel auf jeder Seite. Schon die Schöpfung ist ein Aufbruch, die ja kein Zustand, sondern beständigem Wandel unterworfen ist.

Jede Geschichte zwischen Gott und den Menschen wird zu einem Aufbruch, wie folgende Beispiele zeigen:

- Adam und Eva, die mit Gott den Weg des Glaubens gehen
- Noah, mit dem Gott in eine neue Zeit aufbricht
- Abraham, mit dem Gott in ein unbe-

- kanntes Land zieht
- Josef, der auf abenteuerliche Wege geführt wird
- Moses, dessen ganzes Leben eine Reise ist
- und schließlich die Jünger, die in die Welt aufbrechen, um die christliche Botschaft zu verbreiten.

An Weihnachten ist Gott aufgebrochen und als Mensch zu uns gekommen. Gott will auch, das wir aufbre-



Heilig-Abend in der BSW-Ferienwohnanlage.

chen – innerlich und äußerlich –, dass wir unser Herz öffnen und uns in Bewegung setzen, uns auf den Weg zu anderen begeben, neue Aufgaben übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Auch der Umbau der St. Petrus-Kapelle zu einem Zentrum für die Dorfgemeinschaft ist so ein Aufbruch zu vielen neuen Möglichkeiten für Begegnung und Zusammenhalt. Der Umbau ist im vollen Gange.

So wünsche ich uns allen, den Aufbruch zu wagen und sich auf viele neue Wege einzulassen.

Sabine Janta

Dankeschön

„Verschiebe die Dankbarkeit nie. Bezeuge sie an dem Tag, an dem du sie empfindest.“

(Albert Schweizer)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg möchte sich auf diesem Wege bei allen Gemeindemitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und die Spenden bedanken. Somit können einige Arbei-



ten und Anschaffungen in unserer Kirchengemeinde durchgeführt werden. Danke sagen wir auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns wie jedes Jahr bei der Laubaktion auf den Friedhöfen unterstützen. Inzwischen gehört es schon dazu, dass wir uns nach getaner Arbeit in Altenau mit einem kleinen Imbiss stärken. Auch beim Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume in Altenau und Schulenberg hat sich jeweils ein Team gefunden, welches mit viel Freude die Kirche und die Kapelle zum Weihnachtsfest schmücken. Das Team in der St. Nikolai-Kirche sorgte auch für das Aufstellen unserer wunderschönen und einmaligen Krippe. Ein herzliches Dankeschön an euch allen. •

Malworkshop in Schulenberg mit der Künstlerin Wencke Bürger-Nostvold

In der St Petrus-Kapelle oder in Abhängigkeit des Fortschritts der Baumaßnahme im Frühstücksraum in der BSW-Ferienwohnanlage wird ein Malworkshop mit der Künstlerin Wencke Bürger-Nostvold angeboten. Wann: 29. und 30. April, jeweils ab 10 Uhr. Die Teilnehmekosten betragen 15,- Euro.

Anfragen und Anmeldungen bitte per Mail unter malworkshop@dimsat.de.

Darüber hinaus bitten wir um Beachtung des Aushanges im Schaukasten sowie der Pressemitteilungen. •

Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg



KV-Begleitung

Vakanzvertretung:

Pastor Jörg-Uwe Pehle

joerg-uwe.pehle@evlka.de

Seelsorge und Kasualien:

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Mobil 0179-346 42 53

Tel. Sprechzeiten: Di-Sa 8-9 Uhr

helmut.fiedler-gruhn@evlka.de

Kirchenbüro

Astrid Thies

Bergstr. 1, 38707 Altenau

Tel. 05328/382

Bürozeit: 1. + 3. Dienstag im Monat

10-12 Uhr – oder

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. 05323/7005

Email: kg.altenau@evlka.de oder

kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Montag–Donnerst.

10-12 Uhr, Do zus. 15-16 Uhr

Küsterin Altenau

Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24,

Tel.-Nr. 05328/1585

Friedhofsverwaltung Altenau und Schulenberg

Rainer Eikemeyer, ☎ 05328/911892

Spendenkonto

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine, IBAN:

DE52 2595 0130 0000 0097 46

BIC: NOLADE21HIK

Bitte Gemeinde und Spendenzweck angeben. •



Rückblick

Advents- und Weihnachtszeit

Endlich! – Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir wieder unseren beliebten „Lebendigen Adventskalender“ durchführen. Wir bedanken uns bei den Gastgeberinnen und Gastgebern für das Öffnen der Türchen. Bei



heißem Getränken, selbstgebackenen Keksen, Schmalzbröten und mehr erfreute man sich an den vorgetragenen Geschichten und Gedichten, es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, und so kamen Einheimische und Gäste ins Gespräch.



Auch unser Heimatgottesdienst am 3. Advent war wieder ein Highlight. Bei heimatlichen Liedern mit den Bruchbergsängern und der Predigt „Was ist Heimat“ von Prädikantin Gisela Scheerschmidt wurde den Besuchern eindrucksvoll nahegebracht, was Heimat ausmacht (wie die Mehlklößchen bei Oma).

Bei unserem monatlichen Gemeindefrühstück zur Adventszeit nahmen einige ukrainische Mitbürgerinnen und Mitbürger teil. Gemeinsam, begleitet durch den Gitarrenkreis, wurden Adventslieder gesungen. Auch ein ukrainisches Weihnachtslied wurde vorgelesen.

Das Krippenspiel „Ein Engel, der im-



mer zu spät kam“, wurde von Josi, Lotte, Hanna, Lisa und Maria aufgeführt. Sie haben durch ihre Aufführung den Gottesdienstbesuchern die Weihnachtsgeschichte mit viel Freude nähergebracht. Maria Jütte aus St. Andreasberg begleitete den Familiengottesdienst musikalisch an der Orgel. Danke an alle Mitwirkenden, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben!

Die Gitarrengruppe der Gemeinde

Seit Jahrzehnten begleiten die Spielerinnen und Spieler der Gitarrengruppe den Gemeindegesang in den verschiedenen Gemeindegruppen. Obwohl nicht immer die schwierigsten



Griffkombinationen gewählt werden, passt das umfangreiche Repertoire für jede Gelegenheit. Wissenschaftler wissen:

„Gitarre spielen erledigt den Stress. Die Gitarre hält Schmerz fern. Die Gitarre stimuliert die Aktivität des Gehirns. Die Praxis an der Gitarre stärkt das Herz. Die Gitarre stärkt das Selbstbewusstsein. Gitarre spielen erhöhen die Kreativität und die Konzentration.“ Wenn dies nicht ausreichende Gründe sind, sich bei uns zu melden, mit zu üben und mitzuspielen! Die Übungsstunde findet jeden Donnerstag um 11:00 Uhr im Haus der Kirche, Bergstr. 1A, Altenau statt. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen, denn unsere Gitarrengruppe ist klein und nicht mehr ganz jung. Das heißt, Verstärkung wird dringend benötigt!

Krippenstunde in der St. Nikolai-Kirche

Mit dem Warten auf den Heiligabend war auch das Warten auf die vollzählige Altenauer Krippe verbunden. Während der Adventszeit war der Platz für Maria, die als Kindermädchen („Nenne“) gekleidet ist, für Josef, der die Tracht eines Fuhrmannes trägt und natürlich für die Krippe mit dem Christkind noch leer. Aber mit dem Heiligabend war es soweit: die erleuchtete Krippe zog alle Augen auf sich. Ab dem 26. Dezember konnten dann Touristen und Oberharzer die von Brigitte Meier, einer Tochter der „Schnitzerfamilie“ Meier aus Altenau, geschnitzten Figuren betrachten. Fachkundige Gemeindeglieder erklärten täglich von 16:00 bis 17:00 Uhr – und darüber hinaus – nicht nur die Figuren mit ihren wunderschön herausgearbeiteten Berufen und Trachten des Oberharzes, sondern auch die dahinter verborgenen Geschichten über den Bergbau, die Viehhaltung und die überlieferten Traditionen des Erzgebirges. Täglich durften wir zwischen 20 und 30 Gäste zählen, die sich auch über unsere mehr als 350 Jahre alte St. Nikolai-Kirche informieren wollten. Für alle waren die Begegnungen informativ und schön.

Ostergottesdienste und Termine

Das Tischabendmahl feiern wir am 6. April 2022 um 17:00 Uhr im Haus der Kirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Am Karfreitag, 7. April 2023, werden die Gottesdienste um 09:30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche und um 11:00 Uhr in der St. Petrus-Kapelle jeweils mit der Passionslesung gefeiert.

Die Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück feiern wir am 9. April 2023 um 06:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche. In der St. Petrus-Kapelle feiern wir nachdem das Osterwasser geholt wurde um 08:00 Uhr den Gottesgottesdienst.

Am Ostermontag feiern wir um 09:30 Uhr einen Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche.

Die Konfirmation wird am Sonntag, 14. Mai 2023, um 09:30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche Altenau und in der St. Petrus-Kapelle Schulenberg um 11:00 Uhr gefeiert.



Harzkrimi-Lesung im Haus der Kirche in Altenau

Eine Harzkrimi-Lesung in Altenau, so etwas hat es noch nicht gegeben. Das soll sich ändern, dachten sich einige Mitglieder der Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg und wurden aktiv. Eine kurze Anfrage bei Helmut Exner, und schon nahm alles seinen Lauf. Am 30. November sollte es so weit sein, drei Autoren haben sich angesagt. Begrüßungssekt, Glühwein, Tee und Knabbereien stehen bereit.



Wie viele Interessierte Harzkrimi-Fans würden kommen? Hat sich die Mühe gelohnt? Der Gemeinderaum füllte sich Stuhl um Stuhl, pünktlich 18.00 Uhr waren alle Plätze belegt, über 50 Interessierte Harzkrimi-Fans füllten den Raum bis auf den letzten Platz. Gabriela Bock machte mit ihrem Harzkrimi „die schwebende Hausfrau“ den Anfang. Sie nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine übernatürliche Reise, in die Welt der Suse Maibaum, eine Mittfünfzigerin, die sich nicht nur heillos überlastet fühlt, sondern auch noch in einer tiefen Sinnkrise steckt.

Helmut Exner las aus seinem aktuellen Lilly Höschen Krimi „Lilly und der verlorene Sohn“.

Lilly Höschen, pensionierte Lehrerin und Miss Marple des Harzes tappst von einem Kriminalfall in den nächsten. Dieses Mal hilft sie ihrem alten Kollegen und Freund Casper, der ein hartes Schicksal hat, seine Frau und sein fünfjähriger Sohn kehren von einem Einkaufsbummel nicht zurück. Alle Nachforschungen der Polizei bleiben erfolglos. Nach sechsunddreißig Jahren erhält Casper eine E-Mail aus Paraguay. Deren Inhalt deutet darauf hin, dass der Absender der verschwundene Sohn ist. In seiner Ratlosigkeit wendet sich Casper an Lilly, die Himmel und Hölle in Bewegung setzt. Die Art, wie Helmut Exner in seine Krimilesung hineinwächst,

lässt in jedem Zuhörer das sogenannte „Kopfkino“ starten.

Jürgen H Moch schloss mit seiner Lesung aus seinem Buch „Harzmagie“ den Abend ab. Das Buch handelt von einer jungen Werwölfin und ihren Freunden in der magischen Welt des Harzes. Berauscht von ihren stetig wachsenden Fähigkeiten, fällt es den drei Freunden immer schwerer, ihre

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam die Jubelkonfirmationen in Altenau-Schulenberg feiern. Folgende Jahrgänge werden aufgerufen:

- Goldene Konfirmation Jahrgang 1973
- Diamantene Konfirmation Jahrgang 1963
- Eiserne Konfirmation Jahrgang 1958
- Gnadenkonfirmation Jahrgang 1953

Die Termine werden später bekanntgegeben. Wir bitten um Mithilfe bei der Ermittlung der Anschriften der Jubilarinnen und Jubilare. Bitte melden Sie sich bei unserem Kirchenbüro, Bergstr. 1A, 38707 Altenau, Tel. 05328-382, kg.altenau@evlka.de, wenn Sie mithelfen möchten.

Friedhöfe als Orte der Besinnung und der Erinnerung

Für die Friedhöfe der Gemeinde werden jährlich Gelder durch die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für notwendige Bau- und Pflegemaßnahmen zugewiesen. Diese Mittel wurden auf dem Friedhof in Mittelschulenberg für einen neuen Zaun verwendet. Nach erneuter Zuweisung in 2023 wird die linke Seite des Zaunes ebenfalls erneuert. Dafür sagen die Altenauer-Schulenberger herzlichen Dank. Die Rasenflächen auf dem Friedhof werden immer größer, weil die Erdbestattungen weniger gewählt und alte Grabstellen eingeebnet werden. Die Arten der möglichen Bestattungsformen auf den Friedhöfen werden zurzeit überdacht. Auch in Schulenberg besteht die Nachfrage nach der Bestattung unter Bäumen. •

Kräfte zu kontrollieren. Der Sog hat sie längst erfasst. Nur wird es ihnen gelingen, ihm wieder zu entkommen?

Drei großartige Autoren mit drei spannenden Lesungen, die Lust auf mehr machen. Krimi, Humor und Magie waren das Motto des Abends, der wohl nicht der letzte in Altenau gewesen sein wird.

Gruppen und Kreise

St. Nikolai-Gospel-Singers

Montags 19:30 Uhr Probe
Haus der Kirche

Gemeindenachmittag

Mittwoch 15 Uhr am 22.3., 26.4., 24.5.
– Haus der Kirche

Gemeindefrühstück

Donnerstag 16.3., 20.4., 11.5.,
jeweils 9 Uhr – Haus der Kirche
Hella Mrozek, Tel. 05328-911892
Ute Wegener, Tel. 05328-911965

Besuchskreis

Dienstag 23.5., 17 Uhr,
Haus der Kirche
Elke Lindemann, Tel. 05328-1481

Bastelkreis

Alle 14 Tage donnerstags 19:30 Uhr
Haus der Kirche – Iris Richter

Tanzkreis

Sonntags 18 Uhr, Haus der Kirche
Alexander Hansow, ☎ 05328-3580580

Tanzen im Sitzen

Mittwochs 10–11 Uhr, Haus der Kirche
Astrid Kronsbein, ☎ 05328-3580580

Handarbeitskreis

Grundsätzlich 1.+3. Dienstag/Monat
14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05.,
23.05.2023 – Haus der Kirche
Gabi Pape, ☎ 05328-380, oder Rosi
Blume, ☎ 0173-78755205

Gitarrenkreis

Donnerstags, 11 Uhr – Haus der Kirche
oder Ort nach Absprache,
Alexander Hansow, ☎ 05328-3580580

Wo wir uns versammeln

Donnerstags 9.3., 15 Uhr: Vom Wachsen und Blühen
13.4., 15 Uhr: Frühlingskonzert mit dem
Singskreis Ostpreußen Bad Harzburg
11.5.: Tagesausflug / Fahrt ins Blaue.

Alle Veranstaltungen finden während der Baumaßnahme im Frühstücksraum in der BSW Ferienwohnanlage, Auf der Höhe 7 in Schulenberg statt in Schulenberg statt.

Änderungen vorbehalten



Der Nikolaus kam zum Senioren-Nachmittag

Beim Adventsnachmittag des Seniorenkreises im Gemeindehaus Bad Grund konnten erfreulich viele Gäste begrüßt werden. Aber zur Überraschung der Gäste erschien nach dem Genuss des Christstollens auch der Nikolaus, und großzügig ließ er alle in seinen großen Sack greifen, der so schwer war, dass er ihn auf einem fahrbaren „Schlitten“ hinter sich herziehen musste.

Ganz besonders freute sich Karl-Hermann Rotte als Leiter des Seniorenkreises, dass er Petra Horn begrüßen konnte, die einige eigene schöne Weihnachtsgeschichten „im Gepäck“ hatte. Geschichten z. B. über den Hirsch, der mit weihnachtlich geschmücktem Geweih die Straße querte; oder die Geschichte von Gudrun,



Der Nikolaus lässt alle in seinen großen Sack greifen.

die zu Weihnachten Engel am Fenster zu Besuch bekam. Zwischen den Geschichten stimm-



Petra Horn liest eigene Weihnachtsgeschichten.

te Gisela Hente am Klavino Weihnachtslieder zum Mitsingen an und alle sangen mit.

Der Kirchenchor hatte zum Mitsingen eingeladen

Weihnachtslieder vor der Kirche



Der Kirchenchor erfreute vor der St. Antonius-Kirche mit Weihnachtsliedern. Foto: Peter Schwinger

Die umstehenden Besucher freuten sich, als „Oh, du fröhliche...“ erklang und mit den nachfolgenden Liedern eine weihnachtliche Stimmung aufkam. Mit dem Text aus „Kommet ihr Hirten..“ die Aussage: „Nun soll es Friede auf Erden werden!“ ps

St. Antonius-Kirchengemeinde Bad Grund



Eichelberg 4, 37539 Bad Grund
Telefon: 05327 / 85 95 401
Fax: 05327 / 85 95 982
e-mail: kg.badgrund@evlka.de
www.kirchengemeinde-badgrund.de

Seelsorge/Kasualien:

Pastor André Dittmann
Mobil 0151 50354425

Kirchenvorstand:

Karl-Hermann Rotte,
Petra Wollenweber,
Nicole Schenker, Monika Rahn

Konfirmandenarbeit:

Alexandra Hinz

Pfarrsekretärin:

Jessica Schubert

Bürozeit (außer an Feiertagen):

Dienstags 10:00-12:00 Uhr
Donnerstags 16:00-18:00 Uhr
oder

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005

Email: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Di-Do 10-12 Uhr,
Do 15-16 Uhr

Es ist Tradition in der Bergstadt Bad Grund, dass der Kirchenchor in der Adventszeit zum Mitsingen von Weihnachtsliedern vor der St. Antonius-Kirche einlädt. In diesem Jahr bei minus acht Grad Celsius eine Herausforderung, die jedoch gemeistert wurde. Von den Kirchenvorstandsmitgliedern war eine Feuerschale zum Aufwärmen aufgestellt worden und der Ausschank von Glühwein und Punsch wurde von allen gut angenommen. Für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgte nicht nur der Weihnachtsbrunnen, sondern auch die drei großen Kerzen zum 3. Advent, so konnten die Weihnachtslieder angestimmt werden.

Chorleiterin Gisela Hente hatte fröhliche und besinnliche, vor allem altbekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen ausgesucht. Auch wenn es nur wenige waren, die mitsangen:

Jugendtreff im Gemeindehaus

Die Jugend ist herzlich eingeladen von Nicole und Alexandra zum Lesen, Spielen, Kochen oder wozu die Jugendlichen Lust haben, jeden ersten und letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Gruppen und Kreise

BAD GRUND

Kirchenchor, dienstags 18:00 Uhr
Kochkreis, erster Mittwoch im Monat, jeweils 19 Uhr im Wechsel in Bad Grund und Wildemann.

Infos Chr. Hemschemeier, Wdm.

Seniorenkreis, jeweils 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Lesen und Plaudern zur Teestunde, jeden zweiten Montag im Monat, um 16:00 Uhr im Gemeindehaus.



Zur Erinnerung an den Heiligen St. Martin

Gottesdienst und Laternenumzug in Bad Grund

In einem ökumenischen Gottesdienst erinnerten in diesem Jahr die ev. Diakonin Iris Künstel aus Clausthal und der kath. Diakon Hans-Georg Preß aus Herzberg an den Heiligen St. Martin. Mit der Geschichte über das Teilen seines Mantels mit einem Bettler wurde aufgezeigt, dass die Liebe größer wird, wenn wir etwas mit jemandem teilen.

Zusammen mit Geschwistern, Eltern und Großeltern waren die Kindergartenkinder des DRK-Kindergartens „Wirbelwind“ mit ihren Laternen anwesend, und alle freuten sich auf den anschließenden Laternenumzug. Kindergartenleiterin Dagmar Roszak stand mit ihrem Akkordeon bereit, um vor dem Abmarsch vor der St. Antonius-Kirche noch ein paar Laternenlieder singen zu lassen. Nach „Ich geh’ mit meiner Laterne...“



Zum Singen von Laternenliedern wurde Halt gemacht.

Fotos: Peter Schwinger

ging es über den Berg am Gemeindehaus vorbei zum „Atrium“. Den Fußgängerüberweg sicherten die Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr. Jemand hatte die Laternen gezählt. Es waren 53 Laternen! Nach dem Laternenumzug hatten Ehrenamtliche neben der St. Antonius-Kirche für eine Stärkung gesorgt. Und im Sinne des Heiligen St. Martin: „Zum Teilen mit anderen!“ wurden Kekse an die Kindergartenkinder verteilt. ps

Überraschungsgäste beim Senioren-Nachmittag Bad Grund

Ein „Überraschungsbesucher“ wurde gleich anfangs begrüßt. Ortsbürgermeister Holger Diener hatte den Weg in das Gemeindehaus gefunden. Nicht nur, um die besten Wünsche für das neue Jahr zu überbringen, sondern sich, auch im Namen der Gemeinde, für die guten Angebote für die Senioren/Innen zu bedanken.

Im Namen aller Teilnehmer/innen an den Veranstaltungen bedankte sich Karl-Hermann Rotte für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, ohne der die Seniorennachmittage und insbesondere die Busfahrten nicht stattfinden könnten.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen erschienen die angekündigten Überraschungsgäste. Ein Ehepaar (alias Hannelore Busse und Ingrid Spötter) berichtete über seinen „Urlaub zu Zweit“ und erzielte Lach-



Die Auftritte der Überraschungsgäste (Seniorinnen) waren ein voller Erfolg.

erfolg über Lacherfolg. „Ergötzlich, wie bei Szenen einer Ehe!“, bemerkte ein Senior.

Der Gesang kommt bei den Seniorennachmittagen nicht zu kurz. Kirchenchorleiterin Gisela Hente hat stets fröhliche und besinnliche Lieder im Gepäck. Mit: „Weil wir alle so alt sind!“ kündigte sie ein besonderes Lied an. „Nein, nicht alle!“, widersprach der zehnjährige Enkel eines Seniors und alle freuten sich über dieses Zeichen

Musikalischer Gottesdienst im Gemeindehaus Bad Grund

Zum 2. Advent war von der evangelischen Kirchengemeinde Bad Grund in das Gemeindehaus am Eichelberg eingeladen worden. Zu einem musikalischen Gottesdienst, um gemein-



Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor. Foto: Peter Schwinger

sam mit dem Kirchenchor altbekannte Weihnachtslieder zu singen. Pastorin Astrid Schwerdtfeger begrüßte die überschaubare Anzahl der Besucher. An den von Mitgliedern des Kirchenvorstandes festlich geschmückten Tischen hatten sie Platz gefunden, denn im Anschluss war vom Kirchenchor auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen worden.

In ihrer Ansprache ging die Pastorin nicht nur auf die Bedeutung der vier Adventssonntage ein, sondern beschrieb auch das Verhältnis der Menschen zu Gott. Insbesondere in schweren Zeiten die Zuversicht zu behalten: „Gott macht dem Krieg ein Ende!“ ps

einer generationsübergreifenden Gemeinschaft.

Nach diesem fröhlichen Lied von der „Alterspubertät“ erschien Röschen (alias Regina Schulze) und berichtete von ihrem Versuch, für den Winter ein heißes (warmes) Höschen zu kaufen. Nach diesem heiteren Auftritt kam die Vortragende um zwei weitere Sketche nicht herum. Nicht genug damit, weitere Senioren/Innen wurden ermutigt, etwas zum Besten zu geben. Unter anderem berichtete ein „Clausthaler“ (alias Heinz Hesse) in perfekter Clausthaler Mundart über Ereignisse in seiner Jugend und brachte ein Harzer Heimatlied zu Gehör, sogar mit einem Jodler. P. Schwinger



Wildemanner Seniorennachmittag immer wieder gut besucht

Am dritten Mittwoch im Monat findet regelmäßig der Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Wildemann statt. Das Vorbereitungsteam denkt sich immer wieder ein neues Thema für die Veranstaltung aus. Sei es, dass die Polizei über den Enkeltrick informiert oder dass gemeinsam Gymnastik auf dem Stuhl ausprobiert wird. Auch Bingo und ein Vortrag über die alten Harzer Geschichten fehlen nie in der Jahresplanung. Bei einer schön gedeckten Kaffeetafel kommt auch das persönliche Gespräch nicht zu kurz. Die Kirchengemeinde dankt ganz besonders dem Vorbereitungsteam.

Durch ihr Engagement gibt es viele Besucher, die sich immer wieder auf den schönen Nachmittag freuen können!



Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Wildemann



Innerstestraße 11,
38678 Wildemann
Telefon: 05323 / 6173
Fax: 05323 / 84577
stephanie.bartels@evlka.de

Seelsorge/Kasualien:

Pastor André Dittmann
Mobil 0151 50354425

Kirchenvorstand: Doris Basten,
Christiane Hemschemeier, Rainer Schlüter, Michaela Urlaub

Pfarrsekretärin und Friedhofsverwaltung:

Stephanie Bartels

Bürozeit:

Dienstags 9:30-10.30 Uhr;
telefonisch erreichbar montags
von 7-12 Uhr
(außer an Feiertagen)
oder

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
10-12 Uhr, zus. Do 15-16 Uhr
(außer an Feiertagen)

Küsterin und Hausmeisterin:

Stephanie Bartels

Friedhofsarbeiter:

Georgy Daskalov, Michael Koch



Besuchskreis sucht Nachwuchs

Seit mehr als 20 Jahren besuchen die Mitarbeiter*innen des Besuchskreises Wildemanner Einwohner zu ihrem Geburtstag. Sie nehmen sich Zeit, damit einsame und auch alleinstehende Personen nicht allein an ihrem Geburtstag sind. Sie bereiten für jeden liebevoll ein kleines Geschenk vor. Sogar in der Pandemiezeit wurden die Geburtstagskinder versorgt. Dafür dankt die Kirchengemeinde auf diesem Weg ganz herzlich. Gemeinsam sind die Damen in den vielen Jahren älter geworden. Gesundheitlich können Sie nicht immer ihren Aufgaben nachkommen. Nun brauchen sie Nachwuchs. Der darf auch aus Herren bestehen. Können Sie sich diese Aufgabe vorstellen? Dann melden Sie sich bitte bei Christiane Hemschemeier, Telefon 05323/6491 oder auch per Mail an: christianehemschemeier@t-online.de.

Neue Zufahrt auf dem Friedhof in Wildemann



Der Hauptweg auf dem Friedhof wurde im Herbst neu mit Pflastersteinen gestaltet. Nachdem die alte Teerdecke schon arg mit Löchern durchsetzt war, wurde die Sanierung 2022 erfolgreich abgeschlossen. Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen, den weiteren Weg nicht weiter zu pflastern, sondern in einem der Natur besser angepassten Rahmen zu gestalten. Für Ideen und Anregungen zur Gestaltung hat der Vorstand ein offenes Ohr.

Das zweite Projekt ist die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage, um die Trauerfeiern nach draußen zu übertragen. Diese Idee ist gerade in der Umsetzung.

Für die zahlreichen Spenden aus dem freiwilligen Kirchengeld, die diese Projekte möglich gemacht haben, dankt der Kirchenvorstand herzlich.



Weihnachten in der kalten Kirche?

Die Energiekrise macht auch vor unseren Kirchen nicht halt. Die Heizkosten für eine Veranstaltung in der Kirche sind nicht mehr tragbar. Ist es wirtschaftlich noch sinnvoll, eine Kirche zu heizen? Es gibt viele Kirchen,



die keine Heizung haben, und trotzdem finden dort im großen Rahmen Konzerte und natürlich auch Gottesdienste statt. Als Reaktion darauf wurden in Wildemann fast alle Gottesdienste im Winter wieder im Gemeindehaus geplant. Nur zu besonderen Feiertagen, wie z. B. Weihnachten, dem Bergdankfest oder auch Ostern finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Geplant wurden zwei Gottesdienste unter der Leitung von Pastorin Astrid Schwertfeger mit Heizung. Und dann – am 23.12. die Nachricht – die Heizung ist defekt. Zum Glück konnte das Problem kurzfristig für den Heiligabend gelöst werden. So konnten dann doch noch in der weihnachtlich beleuchteten Kirche zwei Gottesdienste, die jeweils musikalisch durch Geige und Akkordeon und Trompete begleitet wurden, in der leicht angewärmten Kirche stattfinden. •

Gruppen und Kreise

WILDEMANN

Kochkreis, erster Mittwoch im Monat, jeweils 19 Uhr im Wechsel in Bad Grund und Wildemann.

Infos Chr. Hemschemeier, Wdm.

Seniorenkreis, jeweils am dritten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindehaus – Infos: Ilona Simroth

„Lobet den Herrn alle Völker!“

Gottesdienste in eiskalten Kirchen sind nach unserem Empfinden ziemlich unangenehm. Ausnahmsweise am Heiligen Abend lassen wir uns das gefallen. Immerhin hat der Kirchenvorstand warme Decken für die Gottesdienstbesucher angeschafft! Natürlich wissen wir, dass die Gottesdienste in Russland viel länger dauern (ab vier Stunden aufwärts), dass es im Winter in Russland sehr viel kälter ist als bei uns, und dass es in den Orthodoxen Kirchen Russlands überhaupt keine Heizungen gibt und nie gegeben hat.

Wie auch immer, wir empfinden die winterlichen Temperaturen in unserer Kirche als kaum zumutbar. Wie schön, dass wir ein geräumiges Gemeindehaus haben und damit auch in den Wintermonaten einen geheizten Kirchraum, in dem wir uns sehr gut zu Gottesdiensten versammeln können:

Am 1. Advent 2022 haben wir in unserem Gemeinderaum einen fröhlichen ökumenischen Gottesdienst gefeiert, zusammen mit der methodistischen und der chinesischen Gemeinde von Clausthal.

Pastorin Schwertfeger und Kai Uwe Dannenberg von den Methodisten haben den Gottesdienst gestaltet. Chinesische Christen haben die Texte, Gebete und die Predigt übersetzt und vorgetragen. Darüber hinaus hat die Gruppe „Praise & Move“ im Gottesdienst mit modernen Kirchen- und Adventsliedern die Herzen aller Anwesenden erreicht.

Manchen europäischen Christen ist es gar nicht bewusst, dass es in China seit den 1980iger Jahren einen enormen christlichen Aufbruch gegeben hat. Knapp 10 % der Chinesen haben sich zum Christentum bekehrt. Der Großteil von ihnen ist evangelisch. In absoluten Zahlen heißt das: In China besuchen sonntags mehr Menschen die Gottesdienste als in ganz Europa zusammen. Selbstverständlich gibt es auch chinesische Auslandsgemeinden in aller Welt, so auch die Chinesische Kirchengemeinde in Clausthal, die vor allen Dingen von chinesischen Studenten besucht wird.

Während die Mitgliedszahlen der Kirchen in Deutschland zurückgehen,



sind die christlichen Kirchen global am Wachsen, besonders die Kirchen in Asien, Afrika und Amerika. Auch die Anzahl der lutherischen Christen steigt weltweit. Insofern birgt es eine Chance in sich, wenn wir uns von jungen Christen aus anderen Ländern und Kulturen inspirieren lassen. Das unterstreichen die Worte aus Psalm 117:

*„Lobet den Herrn, alle Völker,
Preiset ihn alle Nationen!
Denn mächtig ist über uns
seine Gnade.*

*Die Treue des Herrn währet
in Ewigkeit. Halleluja!“* •

NILS MÜLLER
BESTATTUNGEN
Bestattermeister im Familienbetrieb

individuell mit Herz

- Bestattungen aller Art
- Abwicklung aller Formalitäten
- Organisation der Trauerfeier

Tel.: 05381- 91 79 150
Mobil: 0171 579 28 93
mueller@tischlerei-kirchberg.de

Kapellenbrink 2
38723 Seesen/Kirchberg

AMM
BESTATTUNGEN

Thomas Amm GmbH
Gartenstr. 15 · 37412 Herzberg am Harz
Telefon 05521 85 07 0
info@amm-bestattungen.de
www.thomasamm-bestattungen.de

ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE.

Jeder Mensch verdient einen ganz persönlichen Abschied – von der Dekoration bis zur Trauerrede. Wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Zeremonie. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Zeitdruck und Hektik bei der Beratung keine Rolle spielen. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Die neue Hotline für Bausanierung und Bauherren 0171/645 68 08 + 0171/36 56 75

FA. LARS SEIFFERT

Ihr zuverlässiger
Ansprech- und Ausführungsbetrieb für

- Landschafts- und Gartenbau
- Grab- und Friedhofspflege
- Geprüfter Restaurator für den Hochbau

Hüttenstraße 25 – 38707 Altenau/Oberharz
Tel. + Fax: 0 53 28 / 14 42

Unsere fachliche Kompetenz für Ihre Sicherheit – schnell – sauber – preiswert

Tischler
Masterbetrieb der Innung

Bau- und Möbeltischlerei
Thomas Langfeldt GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT
THOMAS LANGFELDT

Thomas Langfeldt
Tischlermeister
Fachwirt im Bestattungswesen (HWK)

Breite Str. 6
38707 Altenau

Telefon (0 53 28) 3 47
Telefax (0 53 28) 81 66

kompetent an Ihrer Seite

rund um die Uhr für Sie da
05524-9299930

individuelle Bestattungen
umfassende Vorsorge
ganzheitliche Beratung und
Betreuung im Trauerfall
digitaler Nachlass

MBW
BESTATTUNGSINSTITUT
MANUEL BORMANN-WILLIG

Hauptstr. 16
37431 Bad Lauterberg

www.mbw-bestattungen.de

S **W**
STEINMETZBETRIEB WAHRHUSEN

Grabmale · Einfassungen · Bronzeartikel

Goslarsche Straße 54
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon (0 53 23) – 82661
Fax (0 53 23) – 83847

Bergstraße 1
31073 Delligsen
Telefon (0 51 87) – 2265
Fax (0 51 87) – 4525

steinmetzbetrieb@wahrhusen.de
www.wahrhusen.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

- Altenheim
- Behindertenfahrdienst
- Kurzzeitpflege
- **Tagespflegen**
- Verhindertenpflege
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Ihre kostenlose Infonummer:
08 000 365 000

DRK-Kreisverband Goslar e.V. | Telefon 05321 3700-19
DRK-Altenheim Clausthal-Zellerfeld | Telefon 05323 9366-0

Tischlerei — HELLING

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbauten · Bestattungsinstitut

Clausthal-Zellerfeld
Büro: Bergstraße 23
Fax (0 53 23) 98 94 30

(0 53 23)
98 940



Freud und Leid in unseren Gemeinden

St. Andreasberg

Es wurde getauft:

Milan Krzoska

Clausthal

Goldene Hochzeit feierten:

Martin und Jutta Rehwagen,
geb. Ernst

Wir gedenken der Verstorbenen:

Hildegard, Röttger, geb. Giebel, 95 J.
Ekkehard Reiff, 81 J.

Gisela Ernst, geb. Schuhmacher, 92 J.

Harro Schönfelder, 82 J.

Annerose Bodenstein, geb. Menzel,
72 J.

Klaus Grosse, 86 J.

Helga Löper, geb. Appenzeller, 91 J.

Irmgard Kowalewski, geb. Krügener
86 J.

Erich Schweigel, 95 J.

Rudolf Bähr, 92 J.

Klaus-Dieter Ilsemann, 41 J.

Waltraud Schmidt, geb. Rose 98 J.

Klaus-Peter Fiekert, 81 J.

Margarete Cramme, geb. Eckert 85 J.

Dieter-Henning Giertz, 82 J.

Ingeburg Weyland, geb. Endter, 94 J.

Hildegard Ziervogel, geb. Nötel, 98 J.

Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele, 76 J.

Altenau/Schulenberg

Wir gedenken der Verstorbenen:

Waltraud Schütz, geb. Bruns, 92 J.

Birgit Hippler, 49 J.

Waltraud Sell, geb. Koch, 93 J.

Gerhard Grünheit, 89 J.

Dietrich Gronau, 82 J.

Margot Räkel, 79 J.



Zellerfeld

Wir gedenken der Verstorbenen:

Michael Bednarsky, 57 J.

Andreas Burgdorf, 70 J.

Helga Hogreve, geb. Lesnik, 92 J.

Günther Kutkat, 93 J.

Jörg Kähler, 71 J.

Ingrid Mull, geb. Säger, 81 J.

Hans-Dieter Müller, 78 J.

Bruno Pillach, 86 J.

Herbert Schulz, 81 J.

Gerhard Koch, 89 J.

Hahnenklee

Wir gedenken der Verstorbenen:

Werner Dammaß, 86 J.

Klaus Schmidt, 75 J.

Ellen Goldbach, 86 J.

Elfriede Schrade, 91 J.

Buntenbock

Wir gedenken der Verstorbenen:

Anette Siemann, geb. Magiera, 84 J.

Maritta Wagenländer, geb. Wegener,
82 J.

Lautenthal

Wir gedenken der Verstorbenen:

Wolfgang Armbrrecht, 86 J.

Sigrid Braukhoff, geb. Wiedemann
86 J.

Dr. Werner Danne, 92 J.

Thomas Graupner 62 J.

Luca-Joel Nolte 21 J.

Gerd Aßmann, 81 J.

Bad Grund

Wir gedenken der Verstorbenen:

Fritz Heberle, 77 J.

Albert Meyer, 80 J.

Elsbeth Schille, geb. Müller, 89 J.

Günter Ernst, 66 J.

Käthe Hoferichter, geb. Kindler, 89 J.

Wildemann

Wir gedenken der Verstorbenen:

Werner Puschner, 97 J.

Karl-Heinz Hoffmann, 81 J.

Francien Stroobants 70 J.





Wir bringen den Menschen die Freude Am Leben zurück

- Stationäre Pflege - Junge Pflege - Hauseigene Küche
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Vielfältige Betreuungsangebote
- Weitläufige Gartenanlage
- Tiergestützte Therapie

HAUS DER EIEMENTE
Fachpflegeheim mit Demenzbetreuung
☎ (05323) 969 520

HAUS DER PHANTASIE
Wohnen und Tagesstruktur für
seelisch behinderte Menschen
☎ (05323) 969 552

Klosterhof 2 • 38678 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 969 520
✉ info@klosterhofgmbh.de
🌐 www.klosterhofgmbh.de



Kontakte in Kirche und Diakonie:

Kirchenkreis Harzer Land:

Kirchenamt Northeim

37154 Northeim,
Bahnhofstraße 29a,
Tel. 05551/9789-0
www.kirche-harzerland.de

Superintendentur:

Superintendentin
Pastorin Ulrike Schimmelpfeng,
37520 Osterode,
Schlossplatz 3a,
Tel. 05522/9019-30/32

Schulpfarramt BBS I Osterode:

Pastor Horst Reinecke,
Tel. 05522/960700

Kreisjugenddienst:

Axel Peter, Jugenddiakon,
Tel. 05522/919645, a.peter@evjudi.de

Diakonisches Werk:

Susanne Mende, Dana Pruss,
Kirchenkreissozialarbeit
37520 Osterode, Schlossplatz 3a,
Tel. 05522/9019-81 – Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Flüchtlingssozialarbeit:

Schloßplatz 3a,
Tel. 05522/9019-19

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention:

Schloßplatz 3a, 37520 Osterode
Tel.: 05522/901969
Fax: 05522/901961
mail@suchtberatung-osterode.de

Diakonie Harzer Land:

Geschäftsf.: Hans-Hermann Heinrich,
37520 Osterode, Schlossplatz 2,
Tel. 05522/50269-0

Diakonie-/Sozialstation Osterode:

Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin
37520 Osterode, Schlossplatz 2a,
Tel. 05522/9058-0

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge:

Freecall: 0800/1110111

Agape-Rumänienhilfe:

37520 Osterode, Rollberg 10,
Tel. 05522/5028672

Internationaler Treff/ StarQ für Menschen:

37520 Osterode,
Schlesische Straße 11a,
Tel. 05522/3157090

Ambul. Hilfe für Wohnungslose:

37520 Osterode, Abgunst 15,
Tel. 05522 / 6661

Hospizverein Omega e.V., (Regionalgruppe Oberharz):

Carmen Petersen, Tel. 05323/71561

Anlaufstellen in der Region Oberharz:

Kirchenbüro Oberharz:

An der Marktkirche 3 / Eingang
Schulstraße, Tel. 05323 / 7005
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr,
zus. Do 15-16 Uhr

Ev.-luth. Gemeindeverband Oberharz

Assistentin der Gemeindeleitung:
Jessica Schubert
An der Marktkirche 3,
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323-78181;
Mobil: 01590-6173518
E-Mail: jessica.schubert@evlka.de
Erreichbarkeit im Büro:

Di 15–17 Uhr; Mi 10–12 Uhr
und Fr 10–12 Uhr

Büro Konfirmandenunterricht:

Nicola Pilz, Tel. 05323/81834,
ku.oberharz@evlka.de

Ev. Hochschulgemeinde:

Pastor Dr.-Ing. Uwe Brinkmann
Graupenstr. 1a – Tel. 05522/124410
eMail: Uwe.Brinkmann@evlka.de

Diakonisches Werk

Anlaufstelle Region Oberharz:

Dana Pruss, Kirchenkreissozialarbei-
terin, An der Marktkirche 4
Tel. 05323/715618, Fax 715619,
Termin n. Vereinbarung
E-Mail: dana.pruss@evlka.de,
www.diaakonischeswerk-harzerland.de

Diakonie Lädchen:

Margot Neumann
Schulstr. 8 geöffnet: Do. 10–12 Uhr

Evangelische Jugend:

Diakonin Ann-Kathrin Schirmer
Telefon 05323/731 98 96
Mobil 0157 501 66 577
E-Mail: ann-kathrin.schirmer@evlka.de
www.evjudi.de

Bornhardtstr. 4, Clausthal-Zellerfeld
I. d. R. erreichbar: Mo-Fr 9-16.30 Uhr

Diakonie- und Sozialstation:

Westharz GmbH
Ludwig-Jahn-Str. 1
Tel. 05323/81748
Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–16 Uhr

Die Kirchengemeinden
und Einrichtungen finden Sie
auch im Internet unter
kirchenregion-oberharz.wir-e.de
und
www.kirche-harzerland.de

Gemeindekontakte:

(Detaillierte Angaben finden Sie auf
den jeweiligen Gemeindeseiten)

St. Antonius-Kirche Bad Grund:

Gemeindebüro: Tel. 05327/8595401
Seelsorge/Kasualien:
Pastor André Dittmann
Mobil 0151 50354425

St. Nikolai-Kirche Altenau und Kapelle Schulenberg:

Gemeindebüro: Tel. 05328/382
Seelsorge/Kasualien:
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn
Mobil 0179 3464253
helmut.fiedler-gruhn@evlka.de

Marktkirche Clausthal und Dorfkirche Buntenbock:

Gemeindebüro: Tel. 05323/7005
Vakanzvertretung:
Pastor Jörg Uwe Pehle
joerguwe.pehle@evlka.de

Stabkirche Hahnenklee:

Gemeindebüro: Tel. 05325/2378
Seelsorge/Kasualien:
Pastor André Dittmann
Tel. 05323/830 5041

Paul-Gerhardt-Kirche Lautenthal:

Gemeindebüro: Tel.: 05325/4290
Seelsorge/Kasualien:
Pastor André Dittmann
Tel. 05323/8305041

St. Andreasberg:

Gemeindebüro: Tel. 05582/1538
Seelsorge/Kasualien:
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn
Mobil 0179 3464253

Maria-Magdalenen-Kirche Wildemann:

Gemeindebüro: Tel. 05323/6173
Seelsorge/Kasualien:
Pastor André Dittmann
Mobil 0151 50354425

St.-Salvatoris-Kirche Zellerfeld:

Gemeindebüro: Tel. 05323/81834
Seelsorge/Kasualien:
Bezirk 1: Pastor André Dittmann
Tel. 05323/8305041
Bezirk 2: Pastor Helmut Fiedler-
Gruhn, Mobil 0179 3464253

Weitere Kontakte und Informa-
tionen finden Sie auf den ersten
Seiten der jeweiligen Gemeinde
in dieser Ausgabe.